novoferm HABITAT

L'autre entrée principale

MONTAGE-,
BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE

TRAFIMATIC® *PLUS*

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
TEIL 1	**Vorstellung des Parkgaragentors TRAFIMATIC *Plus***	3
	Vorstellung der Betriebsanleitung	4
	Vorstellung des Trafimatic ***Plus*** Tors	5-6
	Eigenschaften des Trafimatic ***Plus*** Tors	7
	Allgemeine Hinweise für den Fachmann	8
	Allgemeine Hinweise für den Endkunden	9
	Vor dem Einbau des Tores durchzuführende Prüfungen und Arbeiten	10
	Für den Einbau erforderliches Werkzeug	10
TEIL 2	**Mechanischer Zusammenbau**	11
	Reihenfolge der Arbeitsschritte	12
	Überprüfung der Pakete	12
	Zusammenbau des Torrahmens	13-15
	Befestigung der Schienen	16
	Einbau des Torblatts	17
	Einstellung der Torblatt-/ Zargen-Spielräume	18
	Ausrichtung des Tors	19-20
	Einbau der Schließkantensicherung	20-22
	Anschluss des Torblatts und Schutz des Arms	23
	Einbau der Blinkleuchten und der Bürstendichtungen	24
	Einbau der Wetterschenkel (Option Verlegung in Tunneln)	25
TEIL 3	**Elektrische Anschlüsse und Parametrierung**	26
	Schaltschrank und Hauptplatine	27-28
	Bedienungsplatte	29
	Bereichsbeleuchtung, Blinkleuchten, Zeitschaltuhr, Steuerungselemente	30
	Empfänger, innen (Option)	31
	GTC / Vorfahrtsregelung (Option)	32-33
	Parametrierung der elektronischen Platine	34-42
	Bodenmarkierung	43
	Inbetriebnahme	44
TEIL 4	**Wartung, Fehlerbehebung und Endabnahme**	45
	Wartungs- und Kontrollintervalle	46
	Fehlerbehebung	47
	Ersatz des Motors	48-49
	Ersatz der Ausrichtungsseile	50-51
	Ersatz der Lichtschranken	52
	Tabelle der Fehlerzuordnung	53
	Hinweise zum Ausbau des Tors	54
	Kontaktdaten des Installateurs	55
	Wartungsbuch für spätere Eingriffe	55-59
	Installationsprotokoll für den Endkunden	60
	EU-Normen Konformitätszertifikat	61
	Bohrschablone für die Blinkleuchte	62

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

TEIL 1

Vorstellung des Parkgaragentors Trafimatic *Plus*

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Vorstellung der Betriebsanleitung

Einführung	NOVOFERM dankt Ihnen, dass Sie das **TRAFIMATIC** ***Plus*** Tor für Ihre Parkgarage gewählt haben.
Anwendungs-bereich	Diese Anleitung liefert die Zusammenbau, Montage, Gebrauchs- und Wartungsanleitungen für die TRAFIMATIC ***Plus*** Parkgaragentore.
Verwendung	Wir empfehlen Ihnen **diese Anleitung** vor jeder Maßnahme in Bezug auf das Material **aufmerksam zu lesen**.

Verwendete Symbole	Die Piktogramme sollen die Bedienperson auf wichtige Informationen über die Sicherheit von Personen und des gesamten Materials hinweisen:
Symbole	**Definition**
	Direkte Gefahr für Personen
	Mögliche Beschädigung des Produktes oder seiner Umgebung
	Nützliche Hinweise, Ratschläge
	Für bestimmte Tätigkeiten mindestens erforderliche Personenanzahl (Die Anzahl der im Piktogramm dargestellten Personen gibt die Mindestbesetzung an).
	Niveau der für bestimmte Tätigkeiten erforderlichen fachlichen Qualifikationen. (Die rote Zahl gibt das erforderliche fachliche Niveau an)

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Vorstellung des Parkgaragentors TRAFIMATIC *Plus*

Die Vorteile des TRAFIMATIC *Plus* Tors	
Herstellung eines Qualitätsproduktes nach Maß	Das automatische Parkgaragentor TRAFIMATIC ***Plus*** ist ein nach Maß hergestelltes, professionelles, werkseitig vorgefertigtes und getestetes Qualitätsprodukt.
Entwickelt für eine intensive Nutzung	Das TRAFIMATIC ***Plus*** Tor wurde für eine intensive Nutzung entwickelt und profitiert von der 25 Jahre langen Erfahrung von Novoferm im Parkgaragentorsektor.
Sehr kurze Einbauzeit	Das TRAFIMATIC ***Plus*** Tor lässt sich einfach und schnell installieren dank einer optimalen werkseitigen Vormontage.
Sicherer und automatischer Betrieb	Die integrierten Einrichtungen (Schließkantensicherung, Sensoren, Fallschutz) garantieren den Benutzern eine sichere Nutzung entsprechend den geltenden Normen (PV CSTB N°BV 11 - 949).
Geringer Raumbedarf	Der geringe Raumbedarf des TRAFIMATIC ***Plus*** Tors garantiert eine Optimierung der nutzbaren Durchfahrt, insbesondere in Bezug auf die Höhe.
Umkehrbarer Antrieb	Der Antrieb kann sowohl links als auch rechts vom Tor angebracht werden. Dieser Punkt muss an der Steuerung festgelegt werden.
Viele Ausführungen nach Kundenwunsch	Das TRAFIMATIC ***Plus*** Tor lässt sich dank eines weitläufigen Ausstattungssortiments und verschiedener Belüftungssystemangebote in alle Umgebungen integrieren.
Einfache und schnelle Wartung	Die Zuverlässigkeit der NOVOFERM Produkte, die Auswahl der Komponenten, die schnelle Austauschbarkeit der Verschleiß- und Sicherheitsteile gewährleisten eine vereinfachte und schnelle Wartung.
Betrieb bei salzhaltiger oder stark verschmutzter Luft	Die normalen Garantiebedingungen von NOVOFERM gelten für Anlagen, die mehr als 5 km von der Küste oder einem stark verschmutzten Bereich entfernt sind. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Website *http://www.novofermhabitat.com*.

Nutzungsbedingungen

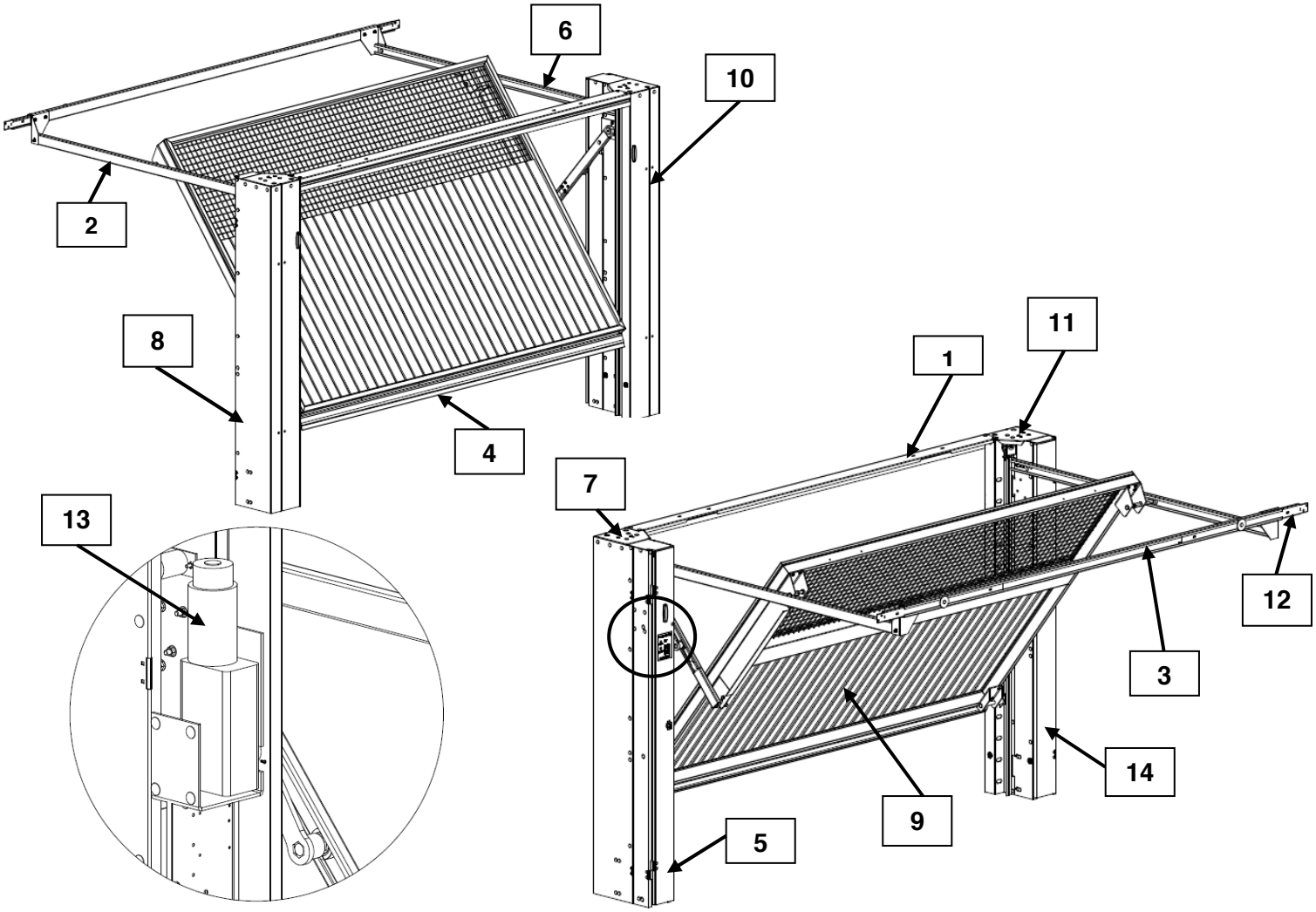
Parameter	Wert
Betätigungsart des Tors	**Automatische** Steuerung
Betriebsart	Nicht geschultes Bedienpersonal
Schutzklasse des Produktes (Norm 13241-1)	**C** (Kraftbegrenzung) **+ D** (Erkennen von Personen und Hindernissen)
Fehlerbeseitigungsverfahren	Manuelles Ausschalten und elektromagnetische Verriegelungen zur Unterstützung

Technische Merkmale des Antriebs

Parameter	Grenzwerte
Motorschutzindex	**IP 44**
Netzspannung:	**230 V / 50 Hz**
Anschlussspannung des Motors	**24 V / DC**
Nennintensität	**1,9 A**
Nutzleistung	**29 W**
Differentialschutz	**30 mA**

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Struktur des Tors	Das TRAFIMATIC *Plus* Parkgaragentor besteht aus folgenden Elementen:	
Bezugspunkt	**Beschreibung**	**Menge**
1	Zargenblende	**1**
2	Horizontale Laufschiene rechts	**1**
3	Zargenblende der Laufschiene	**1**
4	Schließkantensicherung	**1**
5	Tür des Zargenrahmens Motorseite	**1**
6	Horizontale Laufschiene links	**1**
7	Abdeckung des Zargenrahmens Motorseite	**1**
8	Zargenrahmen für den Motor	**1**
9	Torblatt	**1**
10	Zargenrahmen ohne Motor	**1**
11	Zargenrahmenabdeckung auf der gegenüberliegende Seite des Motors	**1**
12	Ankerschienen	**2**
13	Antriebsmotor	**1**
14	Zargenrahmentür auf der gegenüberliegenden Seite des Motors	**1**



© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Eigenschaften des TRAFIMATIC *Plus* Parkgaragentors

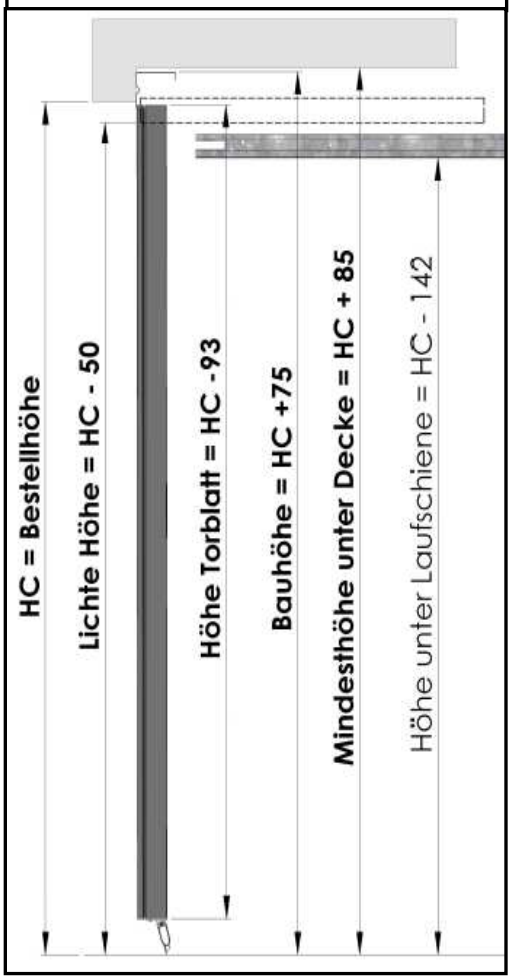
Verwendungseinschränkungen

Zufahrt der Fahrzeuge zu den Park- oder Tiefgaragen von Mehrfamilienhäusern.

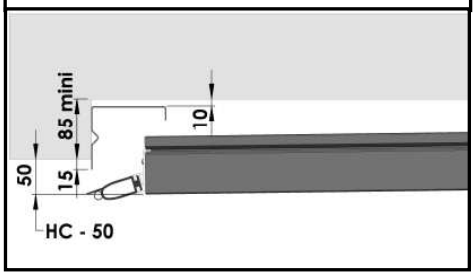
Die Abmessungen:

Horizontalschnitt

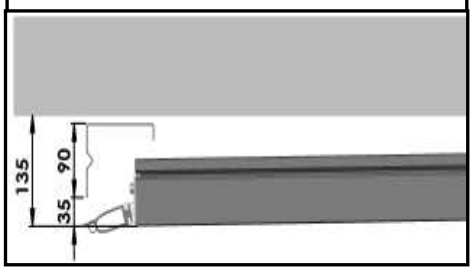
Vertikalschnitt



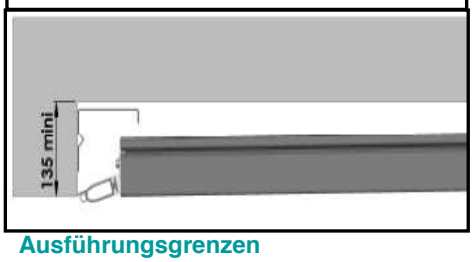
Konfiguration A: Aufliegend



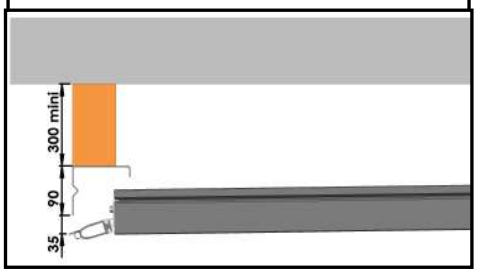
Konfiguration B: Tunnel



Konfiguration C:
Hinter dem Sturz verdeckt



Konfiguration D: Blende



Ausführungsgrenzen

Bezugspunkt	Beschreibung	Mindestwert	Höchstwert
HC = bestellte Höhe	Bestellte Höhe	2065 mm	2750 mm
LC = bestellte Breite	Bestellte Breite (mm)	2200 mm	5000 mm
	Torblattoberfläche	X	12 m²

Gewicht des Torblatts und des nackten Rahmens

Kein Gewicht darf hinzugefügt werden ohne unsere Servicetechniker gefragt zu haben.

Bei einem nackten Rahmen muss das empfohlene Höchstgewicht eingehalten werden. Hiervon hängen die Erfüllung der geltenden Normen und das gesamte Produkt ab.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Allgemeine Hinweise für den Fachmann

Sicherheit der Tätigkeiten	Die Installations-, Kontroll-, Einstellungs-, Wartungs-, und Ersatzarbeiten dürfen nur von **qualifizierten Personal** ausgeführt werden: • unter Einhaltung der **Empfehlungen und Hinweise** dieser Montageanleitung, • unter Berücksichtigung der **Verfügungen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit**, der für Installateure üblichen Arbeitsmittel und Verfahren sowie der **gesetzlichen Vorschriften** über die Vermeidung von Unfällen.
Zugriff auf einzelne Bauteile	Das TRAFIMATIC ***Plus*** Tor wird mit einer Spannung von 230 Volt betrieben. **Die Arbeiten** an den elektrischen Geräten müssen stets im **spannungslosen** Zustand der Geräte erfolgen.
Vorsichtsmaßnahmen	Das von Ihnen zu installierende Produkt kann **schneidende Teile** enthalten. Es wird daher dringend geraten während der Arbeiten mit dem Produkt Schutzhandschuhe zutragen.
Schweißarbeiten	Schweißarbeiten - wie die Befestigung der Pfeiler auf einem Metalltragwerk - dürfen nur ausgeführt werden, wenn die Anlage **spannungslos** geschaltet ist.
Produktveränderungen oder -verbesserungen	Alle Änderungen oder Verbesserungen eines Tors nach der Endabnahme müssen den einschlägigen, in der Norm NF **EN 13241-1** aufgeführten Richtlinien entsprechen. Die mit den Veränderungen oder Verbesserungen beauftragte Stelle muss feststellen, ob diese Veränderungen oder Verbesserungen neue Gefahren verursachen. Diese Stelle muss ebenfalls sicherstellen, dass das Tor zukünftig vollkommen sicher funktioniert und ein technisches Änderungsdossier gemäß Anhang C der Norm NF **EN 12635** erstellen. Das Dossier ist für eine eventuelle Überprüfung durch eine zuständige Behörde aufzubewahren.
Niveau der fachlichen Qualifikation	Für bestimmte Tätigkeiten - wie kurative Wartungsarbeiten oder Arbeiten an elektrischen Geräten - sind fachliche Qualifikationen und spezielle Befugnisse erforderlich. Die erforderliche fachliche Qualifikation wird in drei Stufen definiert (Kenntnis des bezeichneten Materials, Erfahrung, Schulung...)

	Profil des Mitarbeitertyps	Erläuterungen
1 2 3	**Endbenutzer** ohne technische Kenntnisse, aber **geschult in der Verwendung und Wartung** des Produktes. Er wurde in Bezug auf die mit dem gelieferten Material in Zusammenhang stehenden Gefahren **sensibilisiert.**	**Standardstufe** wenn es kein Piktogramm gibt. Diese Stufe **erlaubt** nur Maßnahmen, die in Zusammenhang mit der Verwendung und den üblichen **Wartungsarbeiten** stehen (Schmieren, Funktionskontrollen).
1 2 3	**Fachmann** mit Erfahrung	Dieser **erfahrene** und geschulte Fachmann kennt das Gerät und alle verwendeten Technologien genauestens.
1 2 3	Ausschließlich **Personal des Herstellers**, Produktexperte.	Diese Stufe bezieht sich auf **Arbeiten, die dem Hersteller** des dokumentierten Materials **vorbehalten** sind.
Befestigungsmöglichkeiten	Die Wahl der Befestigung wird durch die Beschaffenheit des Trägers bestimmt, der das Tor aufnehmen soll. Bei bestimmten Formen kann sich eine mit speziellen Silent Blocs verstärkte Schalldämmung als notwendig erweisen.	

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Allgemeine Hinweise für den Endkunden

Sicherheit der Tätigkeiten	Die üblichen Wartungsarbeiten müssen wie folgt durchgeführt werden: • von qualifizierten Personal, • unter Einhaltung der Empfehlungen und Hinweise dieser Montageanleitung, • unter Einbeziehung der Verfügungen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit, der für Endkunden üblichen Verfahren und Arbeitsmittel sowie der gesetzlichen Vorschriften über die Vermeidung von Unfällen.
Zugriff auf bestimmte Elemente	
Antriebssystem	Das Antriebssystem des TRAFIMATIC ***Plus*** Parkgaragentors wird mit einer elektrischen Netzspannung von 230 Volt betrieben. **Tätigkeiten** an den elektrischen Betriebsmitteln müssen stets im **spannungslosen** Zustand der Geräte erfolgen
Sicherheits-vorrichtungen	Die Sicherheitsvorrichtungen wurden von Ihrem Installateur eingestellt und parametriert. **Es sind nur folgenden Maßnahmen erlaubt**: • **Kontrollen des einwandfreien Betriebs,** • **laufende Wartungsarbeiten.** Sie müssen von qualifizierten und befugten Personal ausgeführt werden. Alle anderen an den Sicherheitsvorrichtungen oder dem Antriebssystem festgestellten Störungen des Tors sind unverzüglich Ihrem Installateur oder Ihrem Reparaturdienst zu melden.
	Um unnötige Öffnungs-/Schließzyklen in Zeiten erhöhten Verkehrsaufkommens zu vermeiden, empfiehlt NOVOFERM die Parametrierung der internen Zeitschaltuhr oder die Verwendung einer programmierbaren Zeitschaltuhr.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Vor dem Einbau des Tores durchzuführende Prüfungen und Arbeiten

Qualität und Befestigung der Pfeiler	Das Tor kann starken **Windkräften**, insbesondere Windböen, ausgesetzt sein. Während des Betriebs kann die Anlage ferner leichten Erdbewegungen und **Schwingungsstößen** unterworfen sein. Es ist daher ratsam, alle erforderlichen Befestigungsmaßnahmen zu treffen.
Vorhandene Pfeiler	Bei den vorhandenen Pfeilern **prüft der Fachmann** vor der Montage: die Konformität (Festigkeit, Bewehrung…) und den einwandfreien Zustand (keine Risse, Bodenverankerung …) des vorhandenen Fundaments, in das das Tor und seine Verankerungen eingelassen werden sollen.
Wichtiger Hinweis	**Diese Anleitung soll nicht als Ersatz für die Regeln der fachgerechten Montage bei Bautätigkeiten dienen**. Sie führt nur die wichtigsten Punkte einer fachgerechten Tormontage auf.
Im Vorfeld durchzuführende Überprüfungen	
Entfernen aller Hindernisse	Stellen Sie entsprechend dem Aufstellungstyp des Tores sicher, dass sich auf dem gesamten Torverlaufsweg kein Hindernis befindet (Rohrleitungen, Kabelschächte, usw.)
Ebenheit und Art der Träger	Die Mauern (oder die Pfeiler), in die die Pfosten eingelassen werden, müssen wie folgt beschaffen sein: • im Lot und in der gesamten Höhe vollkommen eben, • frei von größeren Unebenheiten, Anderenfalls ist ein Mauerputz oder jede andere Lösung vorzusehen, die eine vollkommene Ebenheit sowie lotrechte Stellung dieses Trägers gewährleistet.
	Die beiden Bodenteile, in die die Basis der zwei Pfosten eingelassen werden, müssen auf gleicher horizontaler Ebene liegen. Falls erforderlich, kann ein Ausgleich vorgenommen werden. Die regelbaren Füße sollten ausreichen (Spielraum von 30 mm).

Werkzeug, das für den Aufbau und die Wartung benötigt wird

7	8	10	13	22	10	13
Gabelschlüssel, SW 7	Gabelschlüssel, SW 8	Gabelschlüssel, SW 10	Gabelschlüssel, SW 13	Gabelschlüssel, SW 21	10er Schraubnuss	13er Schraubnuss
8	9	18	10	1,2 / 8	PH 4	
Metallbohrer	Metallbohrer	Metallbohrer	Betonbohrer, 350 mm	Schlitz-Schraubendreher-Set, isoliert	Kreuzschlitz-Schraubendreher-Set, isoliert	5 m-Bandmaß
Fäustel	Kombizange	Umschaltknarre	Verlängerungs-stück für Umschaltknarre	Isolationsabzieh-zange	Spitzzange isoliert	Wasserwaage
A-Ω-V				3	5	6
Multimeter	Silikonfett	2 Streben	Schraubzwingen	Inbusschlüssel	Inbusschlüssel	Inbusschlüssel

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

TEIL 2

Technischer Zusammenbau

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Reihenfolge der Arbeitsschritte

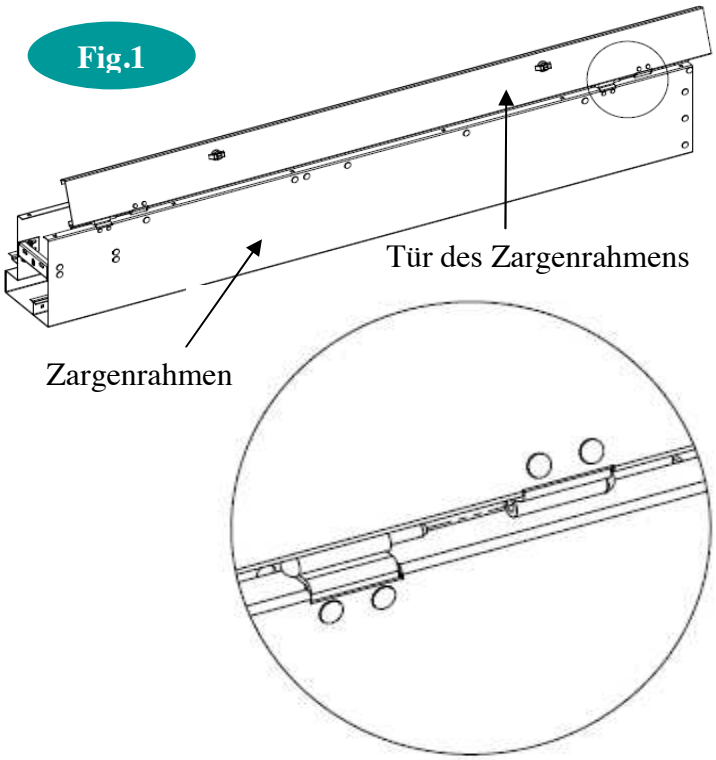
Wichtige Hinweise	Die nachstehend beschriebenen **Arbeiten** müssen von **qualifizierten und auf diesem Arbeitsgebiet erfahrenen Fachleuten** durchgeführt werden. **Die Baustelle kennzeichnen und sichern** und dafür sorgen, dass sich keine baustellenfremde Person **im Arbeitsbereich** aufhält.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:	Beim Einbau des TRAFIMATIC ***Plus*** Tors sind die nachstehend aufgeführten Schritte zu befolgen: **1.** Überprüfung der Verpackung **2.** Zusammenbau der Torzarge **3.** Zusammenbau des Torblatts **4.** Einbau des Torblatts **5.** Befestigung der Führungsschienen **6.** Ausrichtung des Tors **7.** Einstellung der Abstände zwischen Torblatt und Winkelzarge **8.** Einbau der Schließkantensicherung **9.** Anschluss des Torblatts und Schutz des Arms **10.** Einbau der Blinkleuchten und Bürstendichtungen **11.** Elektrische Anschlüsse (Antrieb und Steuerungselemente) **12.** Anschluss optionaler Teile **13.** Parametrierung der Steuerungsplatine **14.** Funktionstests

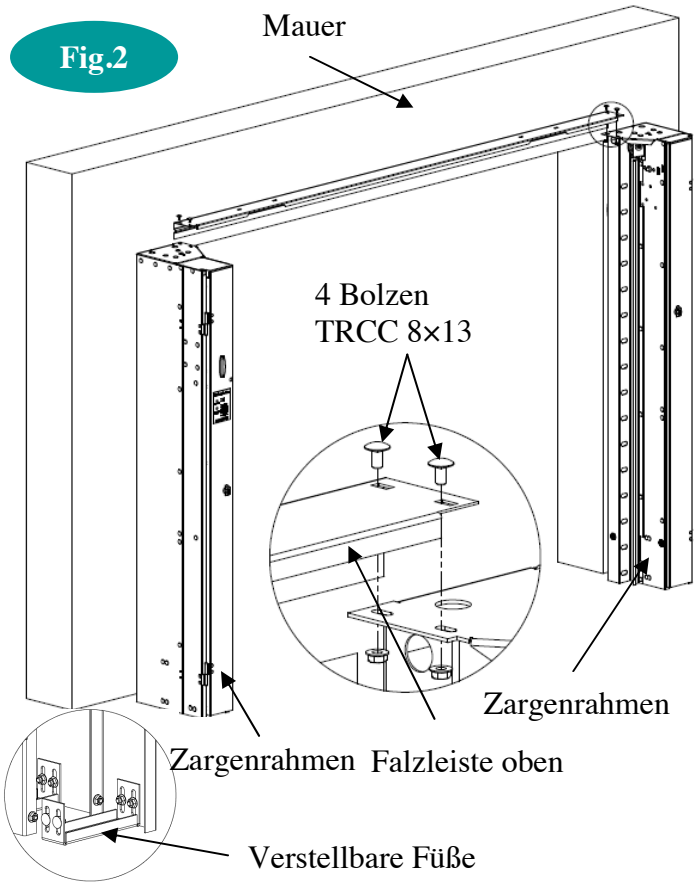
1. Überprüfung der Verpackung	Gesamtpaket aller Torbauteile PRÜFEN: 4 Pakete • 1 PAKET A : Torblatt • 1 PAKET B : 2 senkrechte Torzargenbalken • 1 PAKET C : Zargenblende, 2 horizontale Laufschienen, 1 Laufschienenquerstück, 2 Bürstendichtungen (optional), 2 Anker-schienen, Schließkantensicherung • 1 PAKET D: Masseln, 4 Gegengewichtsführungen an der Unterseite, 1 Scherschutzgehäuse, 1 Laufrollenbock oben links, 1 Laufrollenbock oben rechts, 1 Trennwinkel, 1 Trennrollen, 1 Beutel mit Zubehör sowie mit eventuell bestellten optionalen Komponenten.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

2. Zusammenbau der Torzarge



2.1. Tür auf dem Zargenrahmen ohne Motor (Abb.1) ANBRINGEN.



2.2. Den Zargenrahmen für den Motor und den Zargenrahmen ohne Motor vorab vor der Mauer POSITIONIEREN.

2.3. Die obere Falzleiste und die beiden Zargenrahmen mit Hilfe der 4 Bolzen TRCC 8×13 (Abb. 2) VERSCHRAUBEN.

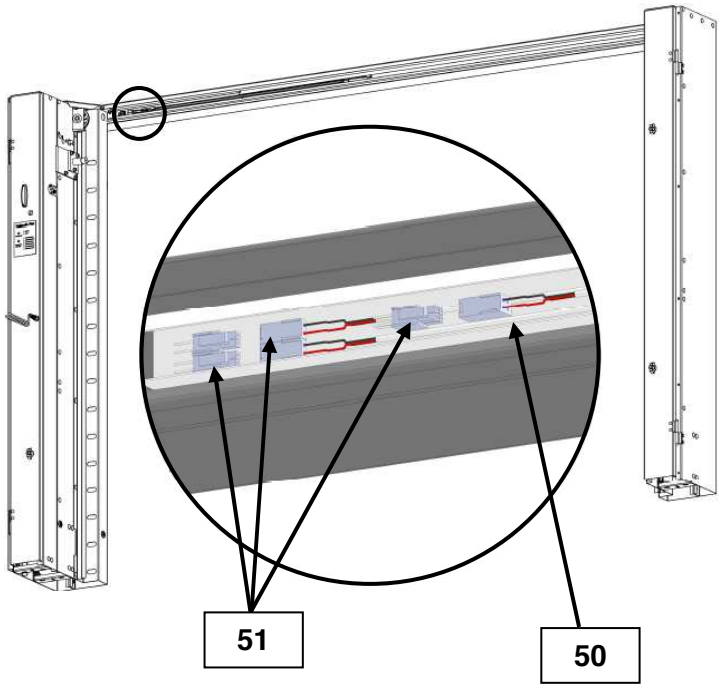
Die Falzleiste muss bündig mit den 2 Zargenrahmen abschließen.

2.4. Das Tor auf dem Mauerwerk ZENTRIEREN

2.5. Die verstellbaren Füße können für die waagerechte Einstellung des Torrahmens benutzt werden (Einstellung auf 30 mm).

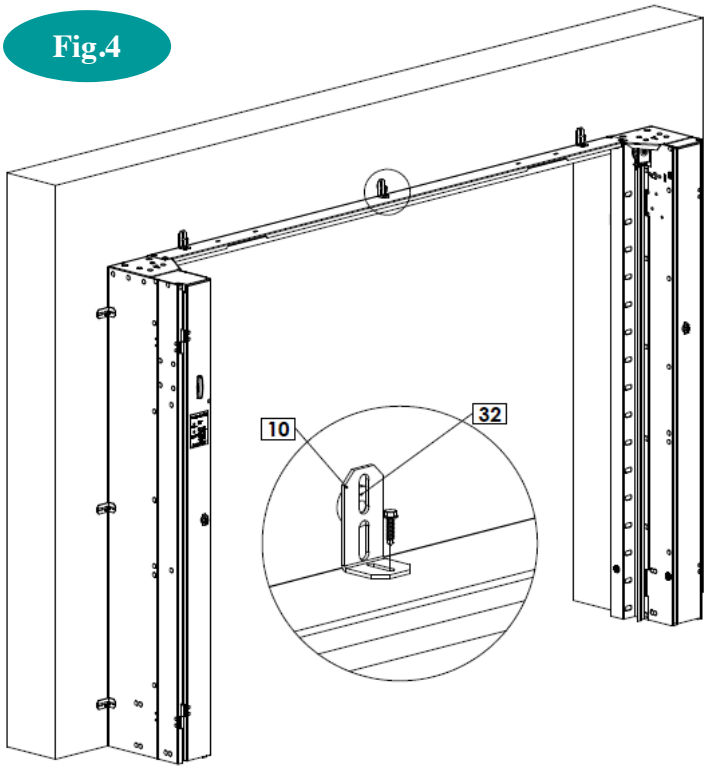
© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Fig.3



2.6. Die Kabel in den Kabelkanal (50) EINFÜHREN. Die Buchsen (51) paarweise ANSCHLIESSEN. Die Buchsen paarweise entsprechend den Farben auf der Klebefolie (Abb. 3) ANORDNEN.

Fig.4



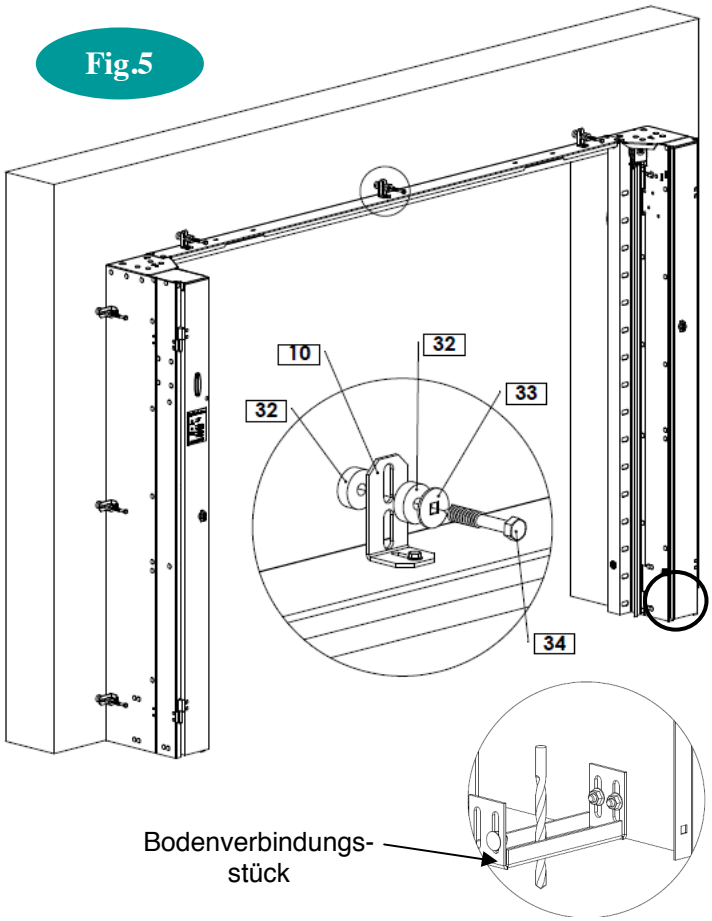
2.7. Verankerungen (10) (Abb. 4) mit Hilfe der Schrauben M6,3×16 VERSCHRAUBEN.

- 3 auf jeden Stützpfosten
- 3 oder 4 (je nach Breite) auf die Zargenblende.

Beachten Sie die Dicke der Silent Blocs (32) bei der Befestigung der Verankerungen.

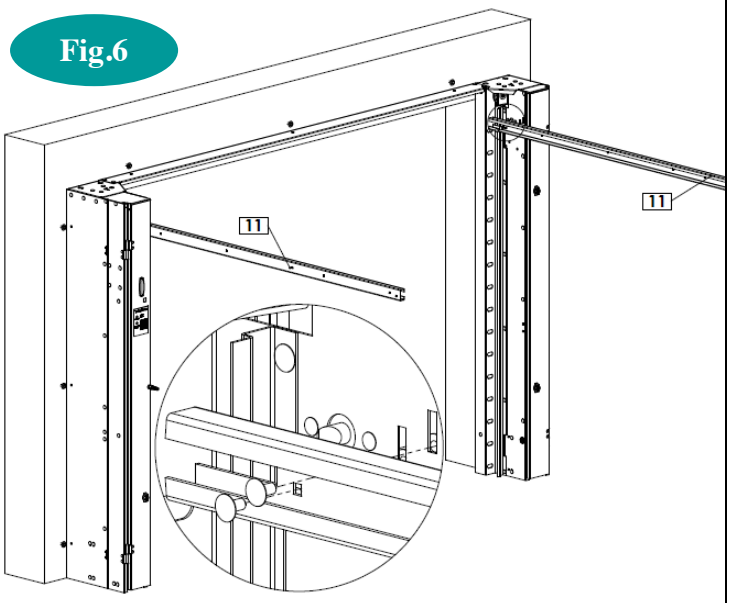
⚠ Achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Kabelwanne mit sämtlichen Kabeln bohren.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt



2.8. Den gesamten Torrahmen so BEFESTIGEN, dass die Zargenblende exakt waagerecht ausgerichtet ist und die Pfosten vollkommen im Lot stehen. Dabei die **Silent Blocs** (32) auf beiden Seiten der Montagewinkel (10) und die Unterlegscheiben aus Metall (33) unter den Köpfen der Verankerungsbolzen (34) nicht vergessen, die **Tor und Mauerwerk voneinander trennen** (Abb. 5) sollen.

2.9. WICHTIG: Die Ausrichtung der Zargenrahmen PRÜFEN (Mauerwerk und Zargenrahmen müssen auf gleichem Niveau sein) und sie mit den Verankerungsbolzen oder Dübeln durch das untere Verbindungsstück (Abb. 5) mit dem Boden VERSCHRAUBEN.



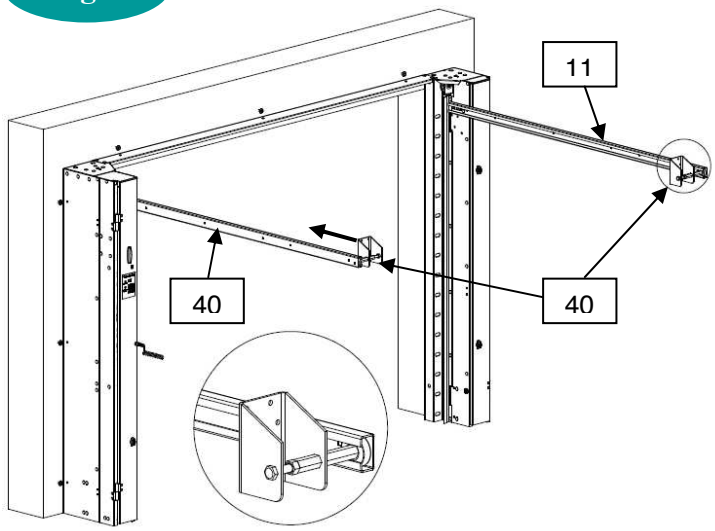
2.10. Die Laufschienen (11) mit den Winkelzargen (Abb. 6) VERSCHRAUBEN. Die Bolzen TRCC 8×13 handfest ANZIEHEN.

2.11. Die Laufschienen VERSTEIFEN, und sie so für die Befestigung vorbereiten.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

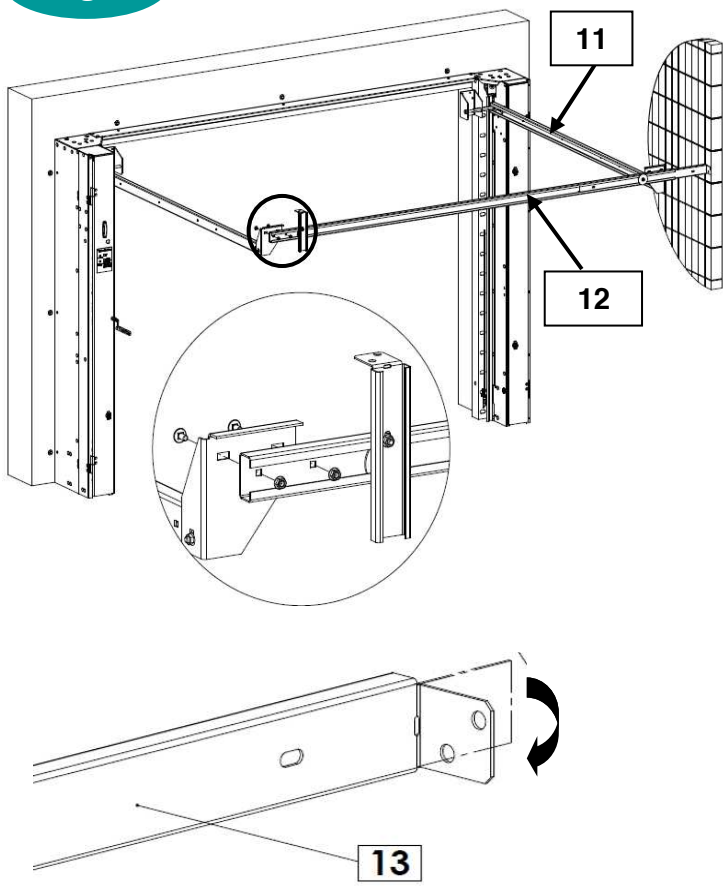
3. Befestigung der Laufschienen

Fig.7



3.1. Die im Zubehörpaket mitgelieferten oberen Rollenträger (40) in die jeweiligen Laufschienen (11) EINFÜHREN (Abb. 7).

Fig.8



3.2. Die Schienenblende (12) auf die Laufschienen (11) MONTIEREN und, falls erforderlich, die Krempe am Ende der Ankerschienen (13) umknicken (Abb. 10).

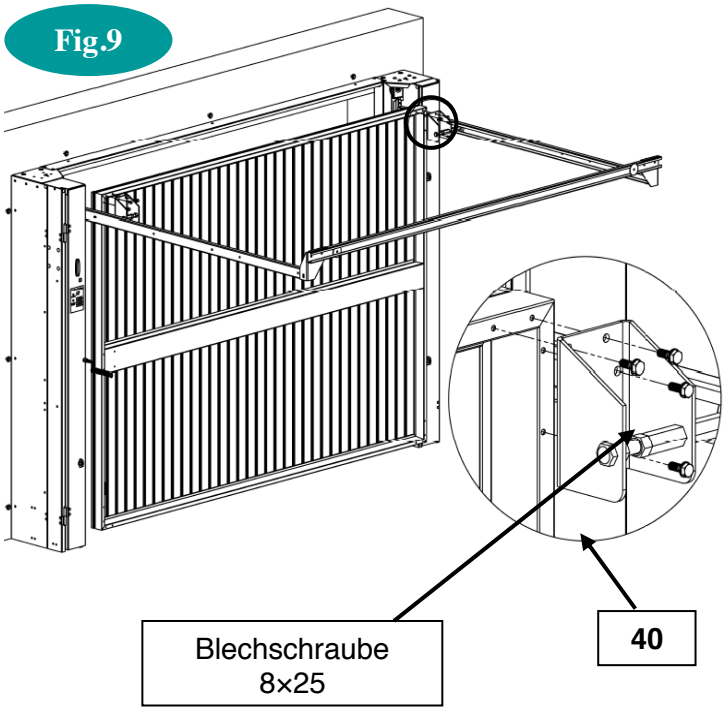
3.3. Die Ankerschienen (13) so auf dem Mauerwerk BEFESTIGEN, dass die Laufschienen (11) und die Blende (12) vollkommen eben sind.

3.4. Die Bolzen der waagerechten Laufschienen (siehe Seite 14 Abb. 6) FESTSCHRAUBEN.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

4. Einbau des Torblatts

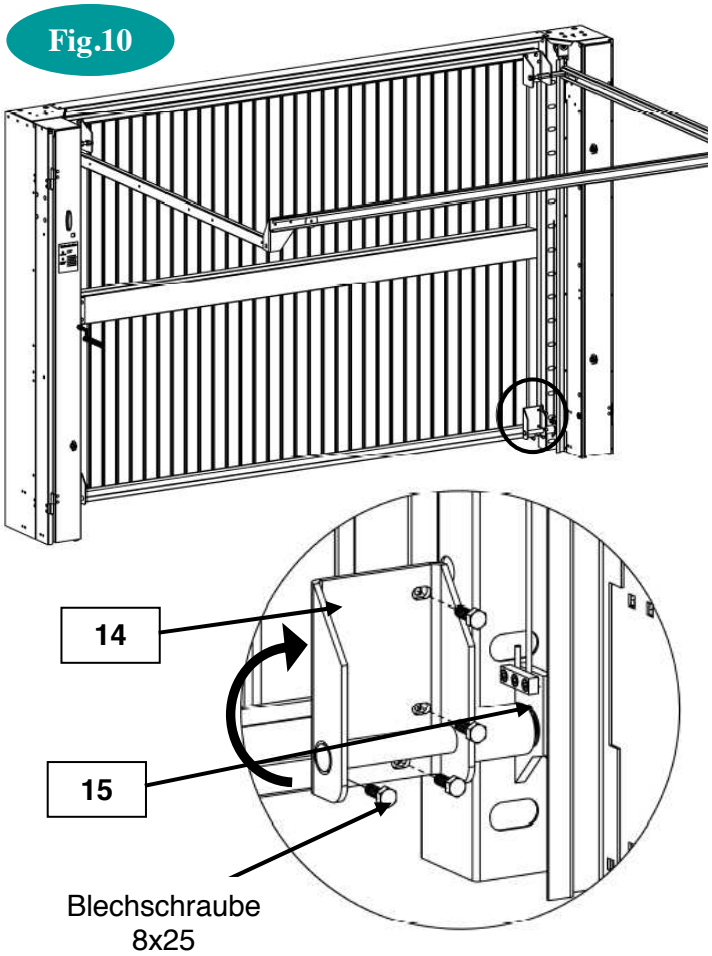
Fig.9



4.1. Das Torblatt so POSITIONIEREN, dass die oberen Rollenträger befestigt werden können (40) (Abb. 9).

4.2. Die oberen Rollenträger (40) an jeder Seite des Torblatts mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Blechschrauben 8×25 (Abb. 9) VERSCHRAUBEN.

Fig.10



4.3. Das Torblatt in geschlossener Stellung POSITIONIEREN (Abb. 10).

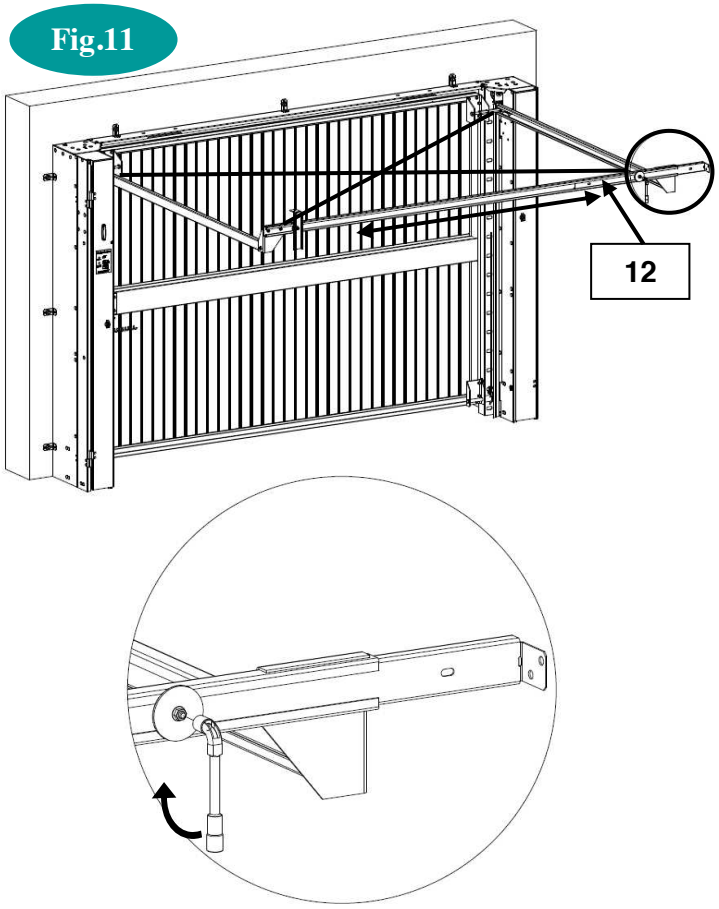
4.4. Die unteren Rollenträger (14) an jeder Seite des Torblatts mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Blechschrauben 8×25 (Abb. 10) VERSCHRAUBEN.

⚠ De unteren Rollenträger in die Verdrehungsrichtung der Federn der Absturzsicherheitsvorrichtung (15) DREHEN (von der Außenseite zur Innenseite des Tors).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

5. Einstellung der Abstände zwischen Torblatt und Torrahmen

Fig.11



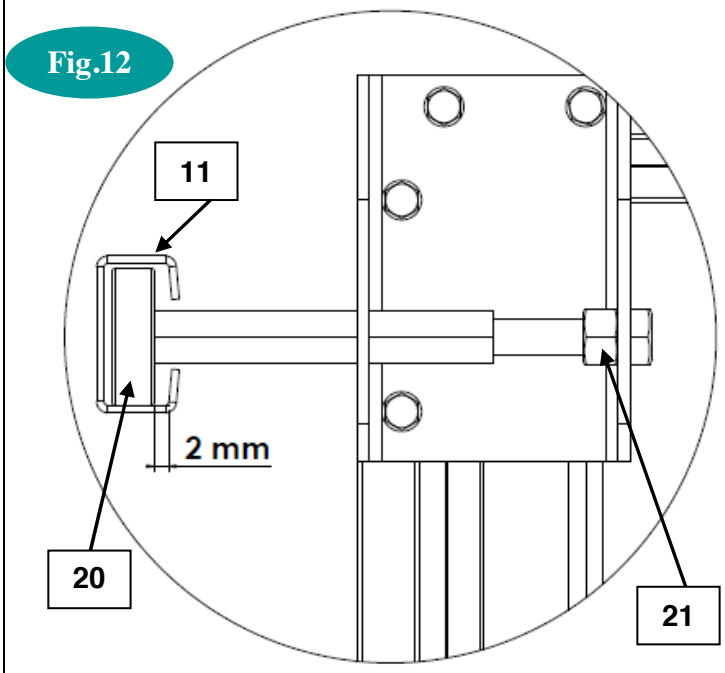
5.1. Die Diagonalen MESSEN und das Schienenquerstück (12) so positionieren, dass die Diagonalen gleich lang sind (Abb.11).

5.2. Ankerschienen mit dem Schlüssel ANZIEHEN, um die Struktur zu versteifen (Abb.11).

5.3. Die waagerechten Laufschienen sind gestanzt. So können im Bedarfsfall Zwischenaufhänger hinzugefügt werden.

DAS TORBLATT NICHT BEWEGEN SOLANGE DIE DIAGONALEN NICHT EINGE-RICHTET UND ÜBERPRÜFT WURDEN.

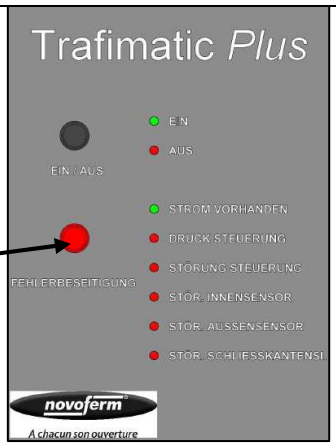
Fig.12



7.1. Einen Abstand von 2 mm mit Mutter und Konter-mutter (21) zwischen der Laufrolle (20) und dem Flügel der waagerechten Laufschienen (11) EIN-STELLEN und FIXIEREN.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

6. Ausrichtung des Tors



Fehlerbehebung

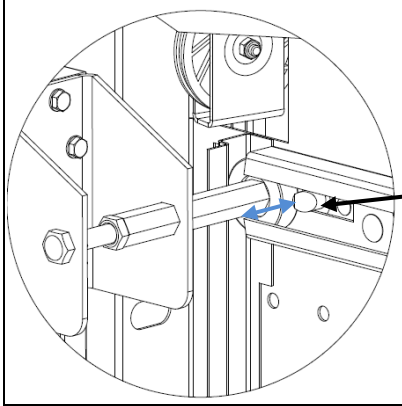


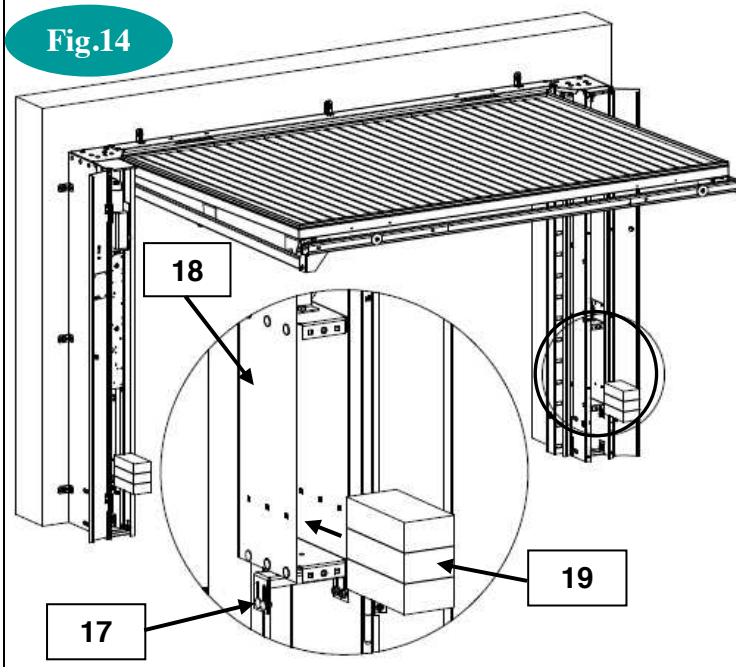
Abb.1

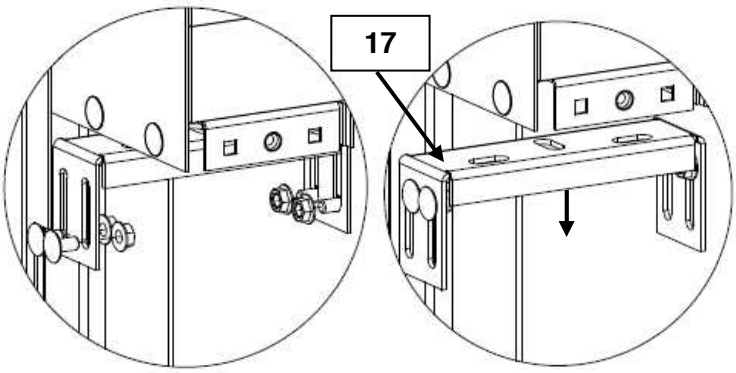
6.1. Tür der Motor-Zarge ÖFFNEN, um auf die Batterie zugreifen zu können. Batterie (Abb.13) ANSCHLIESSEN. Die Batterie bei einem längeren Stromausfall des Tors abklemmen.

6.2. Die Taste „Fehlerbeseitigung" drücken. Die elektronischen Verriegelungen (16) werden 20 Sekunden lang entriegelt (Abb.13).

Tipp: Um die Taste „Fehlerbeseitigung" nicht immer drücken zu müssen, kleben Sie ein Klebeband auf die Riegel, um sie in der eingedrückten Position zu halten.

Fig.14





6.3. Das Gegengewicht des Zargenrahmens gegenüber dem Motor provisorisch mit Masseln BELADEN, um das Torblatt leichter zu machen.

6.4. Das Tor per Hand ÖFFNEN und es mit den Schraubzwingen oder durch Blockieren der Fallschutzvorrichtungen offen halten. Beide Türen des Zargenrahmens ÖFFNEN um auf die Gegengewichte zugreifen zu können. (Abb.14).

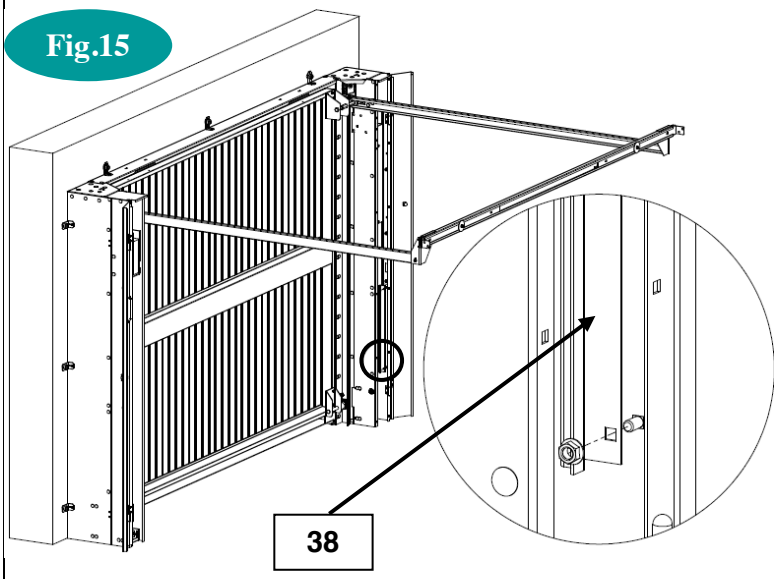
6.5. Die zwei Gegengewichte (Abb.14) symmetrisch mit den Masseln (19) beladen.

6.6. Das Tor SCHLIESSEN und seine Ausrichtung überprüfen. Die Ausrichtung des Tors - falls erforderlich - durch Hinzufügen 3 mm dicker Masseln VERFEINERN.

6.7. Die TRCC 8×13 Bolzen der Bodenverbindungsstücke (17) LÖSEN. Die Bodenverbindungsstücke am Anschlag POSITIONIEREN und die TRCC 8×13 Bolzen (Abb.14) WIEDER ANZIEHEN.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

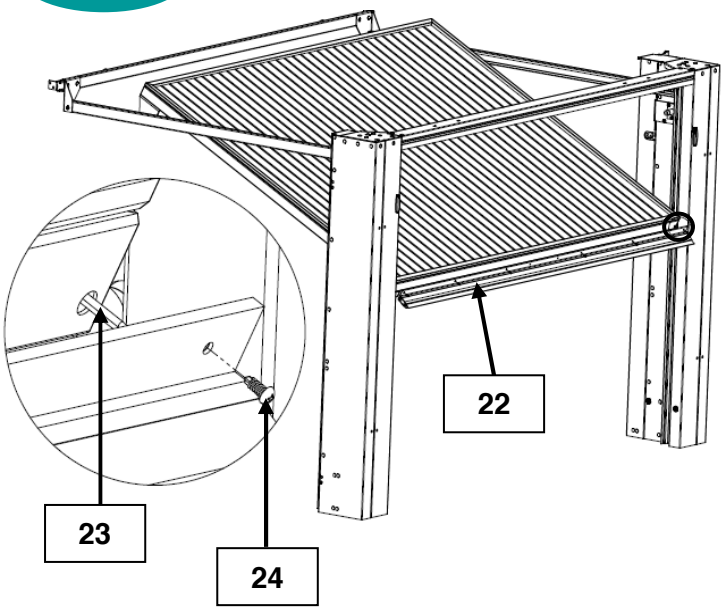
Fig.15



6.8. Die mit dem Zubehörpaket gelieferten inneren Führungsschienen der Gegengewichte (38) mit den TRCC 8×13 Schrauben (Abb. 15) MONTIEREN. Den Vorgang für die beiden Zargenrahmen wiederholen.

7. Einbau der Schließkantensicherung und des Anschlusskastens

Fig.16

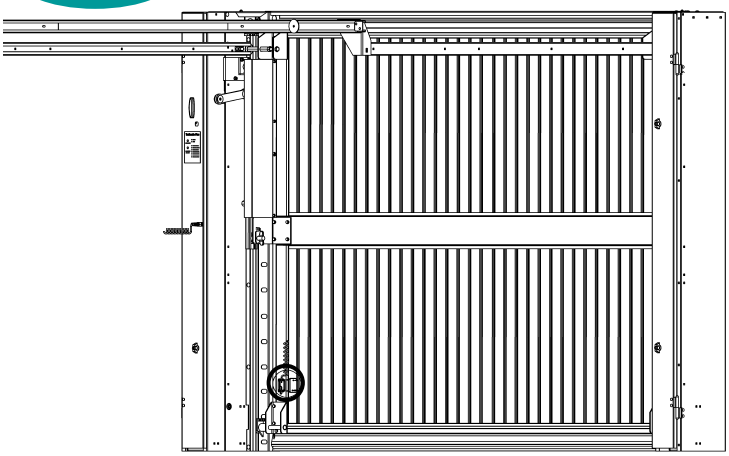


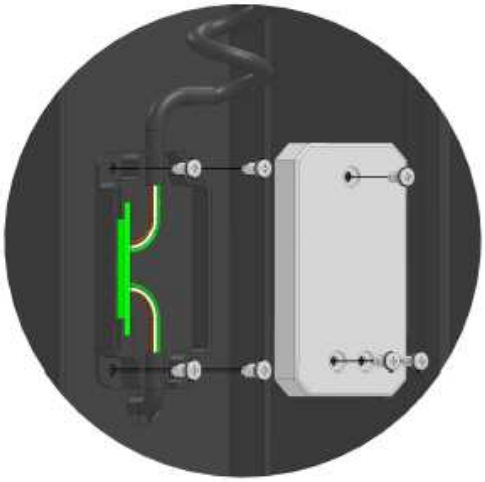
7.1. Die Kabel (23) der Sensoren der Schließkantensicherung (22) mit Hilfe der Tüllen in das Torblatt EINZIEHEN (Abb. 16).

7.2. Die Schließkantensicherung und das Torblatt mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten M4,8×19 Bohrschrauben (24) VERSCHRAUBEN (Abb. 16).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

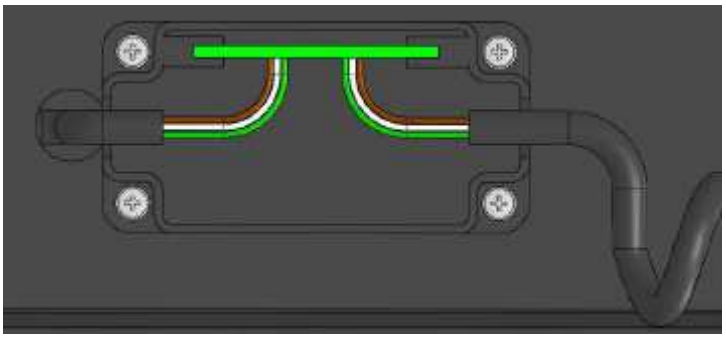
Fig.17





7.3. Anschlusskasten mit den kleinen, im entsprechenden Beutel gelieferten, Bohrschrauben ANBRINGEN und die Zellen der Schließkantensicherung an den Anschlusskasten anschließen (Abb. 17).

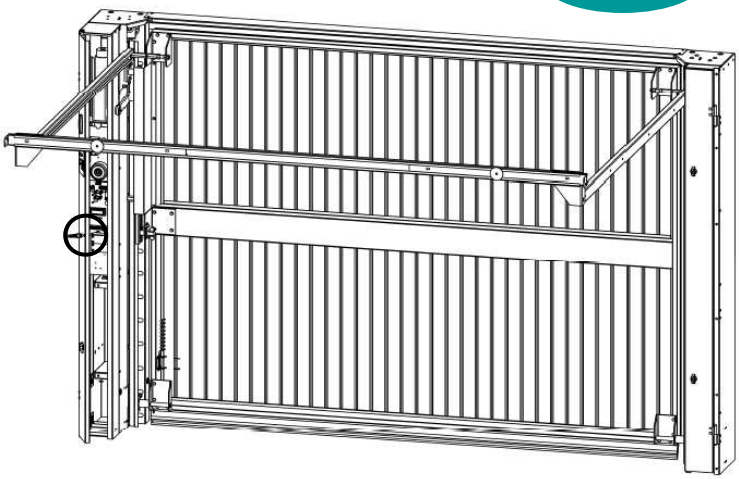
7.3. Die Drähte der Schließkantensicherung **spiegelverkehrt** wie auf der nebenstehenden Abbildung dargestellt VERKABELN.

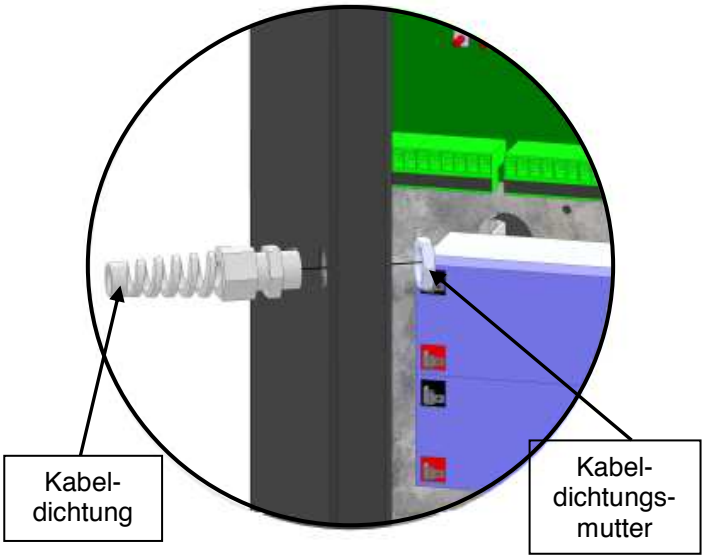


WENN DIESE VERKABELUNG NICHT EINGEHALTEN WIRD, BESTEHT DIE GEFAHR, DASS DIE SCHUTZSICHERUNG DER ANZEIGEEINRICHTUNG DER PLATINE HERAUSSPRINGT.

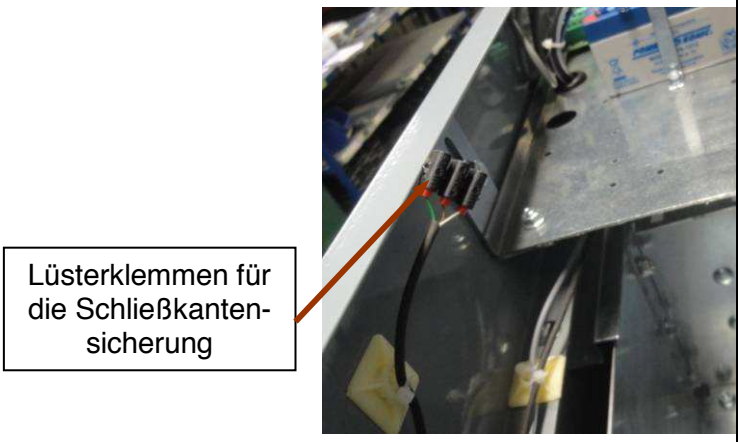
© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Fig.18





7.4. Die Kabelstopfbuchse mit der im Zubehörbeutel mitgelieferten Mutter auf der Tür des Motor-Zargenrahmens (Abb.18) ANBRINGEN.

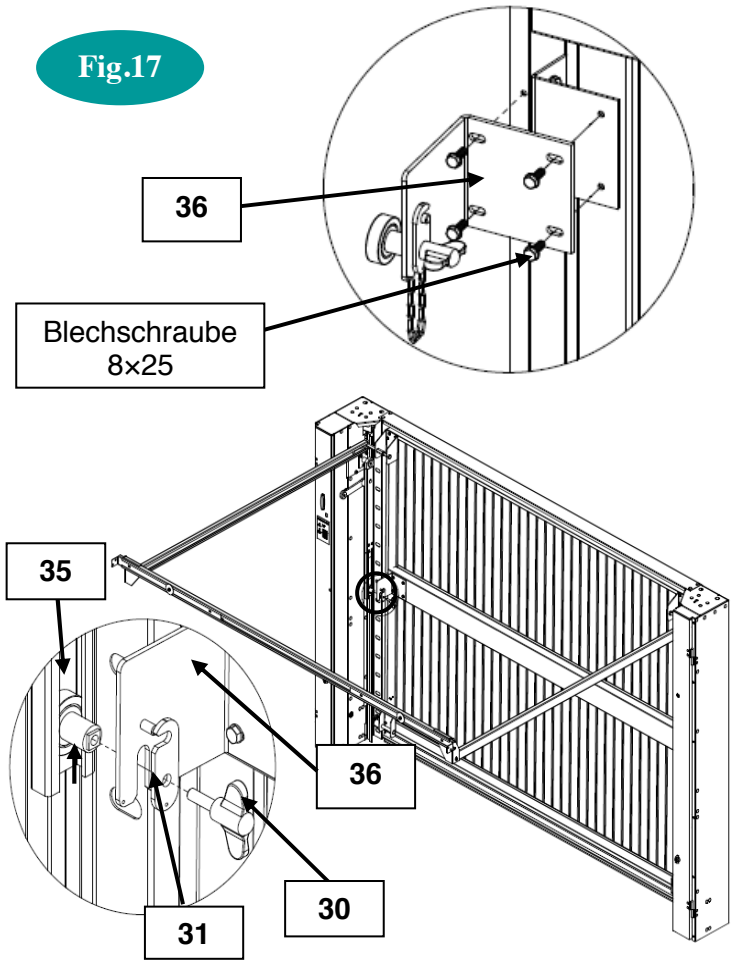


7.5. Den Spiralkabeldraht in die Kabelstopfbuchse EINZIEHEN und die Kabel der Schließkanten-sicherung den Lüsterklemmen paarweise zuordnen (braun-braun, grün-grün, weiß-weiß).

⚠ **DIE VERKABELUNGSREIHENFOLGE DER SCHLIESSKANTENSICHERUNGE GENAU EINHALTEN.**

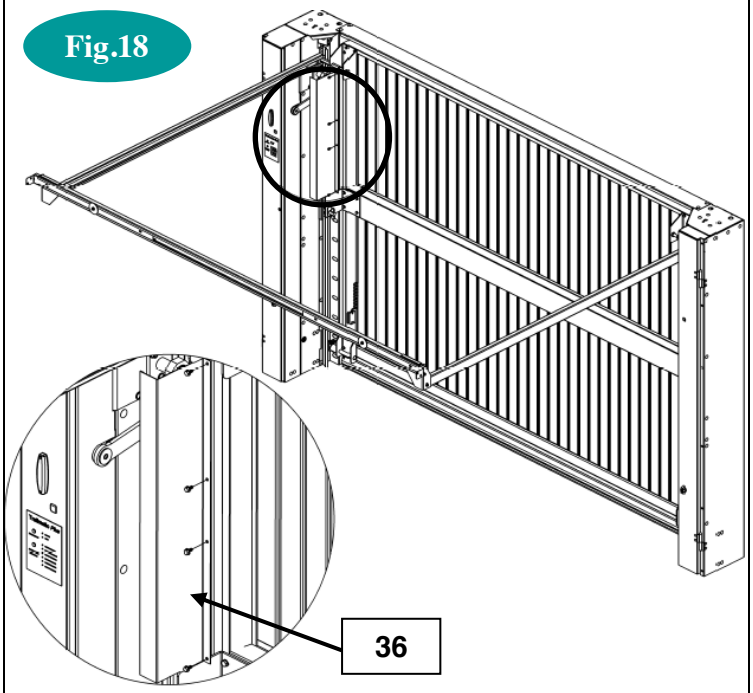
© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

8. Anschluss des Torblatts und Schutz des Arms



8.1. Den Entkupplungswinkel (36) des Torblatts mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Blechschrauben 8×25 (Abb. 17) VERSCHRAUBEN.

8.2. Die Stopprolle (35) in den Antriebsarm einschieben. Die Flügelschraube (30) mit der Stopprolle VERSCHRAUBEN und dabei durch das Verriegelungsstück (31) und den Stoppwinkel (36) schieben (Abb.17).

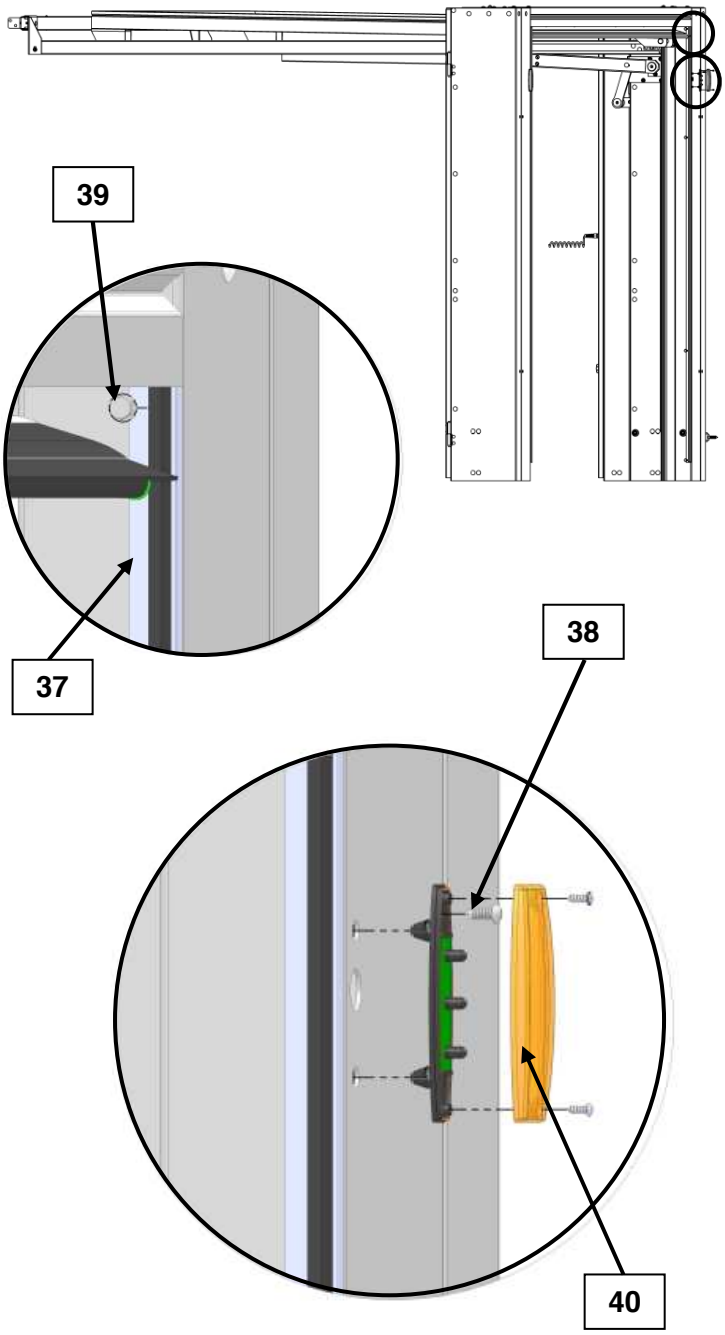


8.3. Das Scherschutzgehäuse (36) ANBRINGEN und mit Hilfe der im Zubehörbeutel mitgelieferten 6,3×19 Bohrschrauben FIXIEREN (Abb.18).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

9. Einbau der Blinkleuchten und Bürstendichtungen (optional)

Fig.19



9.1. Die Bürstendichtungen (37) an der ebenen Innenseite der Zargenrahmen und im Anschlag an der oberen Falzleiste mit Hilfe der im Zubehörbeutel mitgelieferten 4,8×19 Bohrschrauben (39) FIXIEREN (Abb. 19).

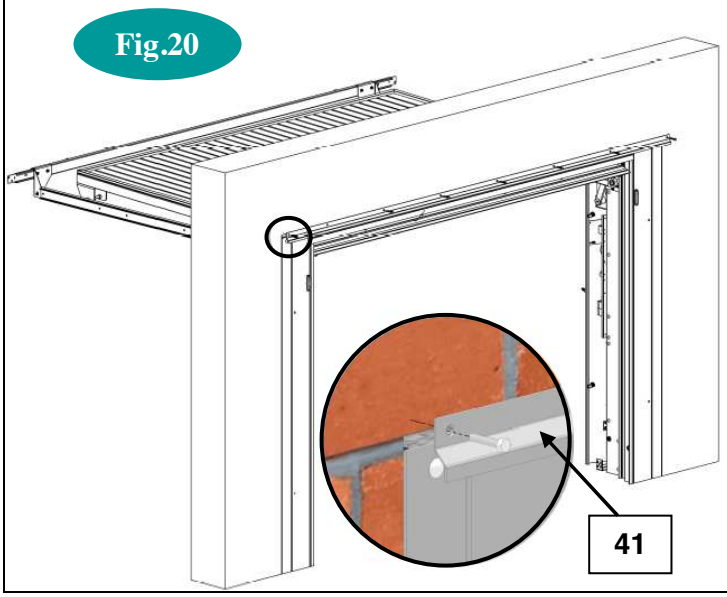
9.2. An dem aus dem Zargenrahmen austretenden Kabel ZIEHEN, um an die Lüsterklemmen der Blinkleuchten zu kommen. Blinkleuchten ANSCHLIESSEN.

Die Blinkleuchten (40) an der Außenseite der Zargenrahmen mit Hilfe der im Zubehörbeutel mitgelieferten M4.8x19 Bohrschrauben (38) anbringen und festschrauben. Anschließend die Abdeckung der Blinkleuchten (Abb. 19) FIXIEREN.

Weitere Blinkleuchten HINZUFÜGEN (wahlweise).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

10. Einbau des Wetterschenkels (Option und Verlegung im Tunnel)



10.1. Wetterschenkelprofil (41) mit den Ankerschrauben am Mauerwerk FIXIEREN (Abb. 20).

10.2. Bei den besonders breiten Toren besteht der Wetterschenkel aus 2 Teilen.

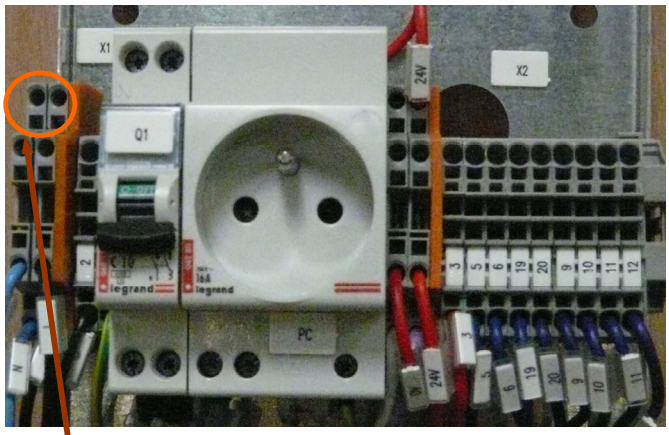
© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

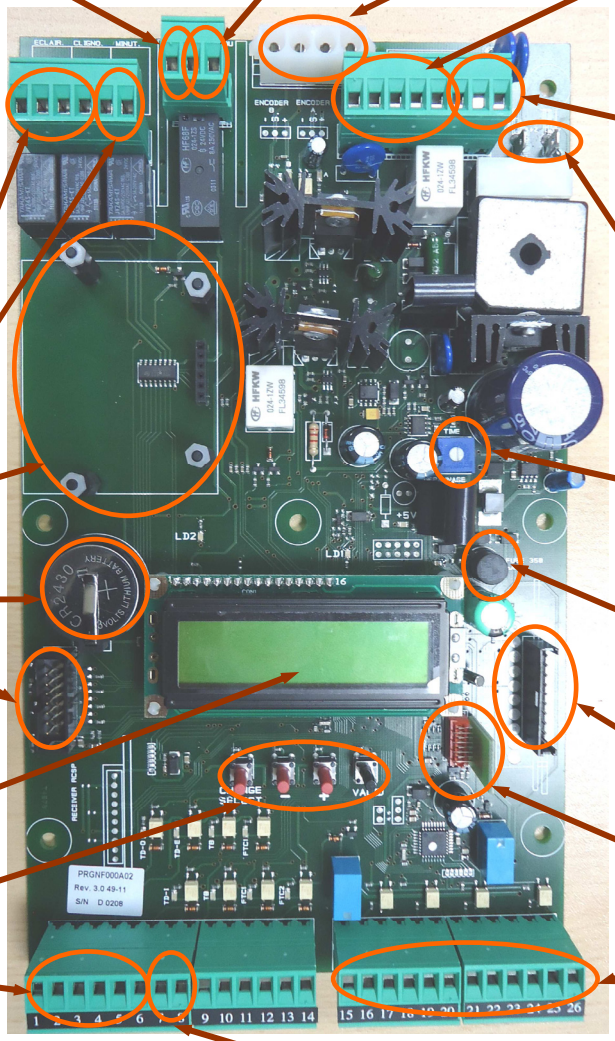
TEIL 3

Elektrische Anschlüsse und Parametrierung

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Schaltschrank und werkseitig verdrahtete Platine



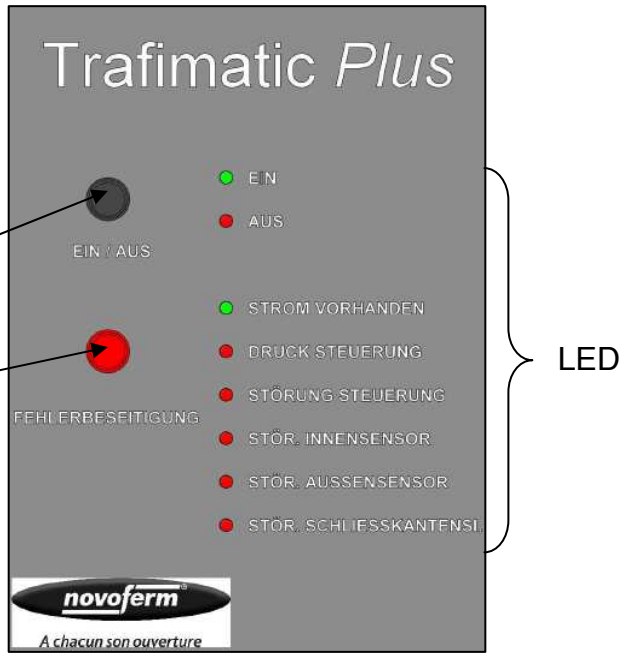


© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Eingänge/Ausgänge	Angeschlossene Elemente	Funktionen/Funktionsweise
Zonenbeleuchtung (optional)	**1 Beleuchtung** der gefährlichen Bewegungszone	Beleuchtung der gefährlichen Bewegungszone während der Öffnungs- und Schließphasen.
Blinkleuchte	**2 Blinkleuchten**	Blinken, wenn das Tor in Bewegung ist, mit einer Voranmeldungszeit von 3 Sekunden.
Alarm	1 Leuchte	Codiertes Blinken der Leuchte bei Störungen
Encoder A und B	2 Motor-Codierzellen	Messung der Position und der Rotationsgeschwindigkeit des Motors
M	1 Motor 24 V DC	Anschlussspannung des Motors
Elektromagnetische Verriegelungen	2 elektromagnetische Riegel	Stromversorgung der Verriegelung bei Stromausfall während der Öffnungs- und Schließvorgänge
Bat	2 Batterien 12 VDC serienmäßig montiert	Versorgung der Elektrobremse bei der manuellen Behebung von Störungen
24 VAC	Zubehör, dass mit 24 V AC betrieben wird	
24 VAC	Trafo 230 VAC/24V AC	Versorgungsklemmen der Steuerungsplatine
TD-O (wahlweise)	Externe Zeitschaltuhr (wahlweise)	Öffnung des Tors, wenn der Kontakt der Zeitschaltuhr geschlossen ist. Kontakt geöffnet, die Öffnungsverzögerungszeit wird abgezogen und das Tor schließt sich.
TD-E	Externe Steuerung	Anschluss eines externen Steuerungskontakts
TD-I	Interne Steuerung	Anschluss eines internen Steuerungskontakts
TB	STOP Kontakt	Anschluss für die Sicherheitsvorrichtungen (Schlupftür-Sicherheitsschalter, Not-Aus ...). Ein Stromausfall an diesem Eingang führt zum sofortigen Abschalten des Tors.
FTC1	Lichtschrankenverstärker (Ausgang mit Trockenkontakt)	Wird der Lichtstrahl des Lichttasters beim Schließen unterbrochen, wird der Motor automatisch umgeschaltet.
FTC2	Verstärker der Lichttaster im Hochsicherheitsbereich (Ausgang mit Trockenkontakt)	Wird der Strahl des Lichttasters beim Öffnen unterbrochen, schaltet sich der Motor automatisch ab und die Elektrobremse wird für 15 Sekunden ausgelöst.
Aut	Selbsttest	Selbsttest bei Anschluss eines Lichtschranken-verstärkers oder im Hochsicherheitsbereich .
Eingang F1	Digitale Sensoren für die Schließkantensicherung	Wird beim Schließen des Tors ein Hindernis festgestellt, öffnet sich das Tor sofort wieder.
Eingang F2	Digitale Sensoren für die Innenabsperrung	Wird der Lichtstrahl des Innensensors beim Schließen unterbrochen, öffnet sich das Tor sofort wieder.
Eingang F3	Digitalsensoren für die Außenabsperrung	Wird der Lichtstrahl des Außensensors beim Schließen unterbrochen, öffnet sich das Tor sofort wieder.
Eingang F4 (wahlweise)	Digitalsensoren für eine hohe Sicherheit	Wird der Lichtstrahl des Sensors beim Öffnen unterbrochen, schaltet sich der Motor ab und die Elektrobremse wird 15 Sekunden lang ausgelöst.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

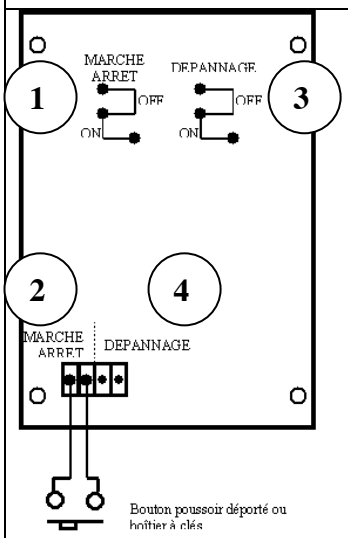
Die Bedienungsplatte



Taste „EIN / AUS"
Zum Ein- und Ausschalten des Tors

Taste „FEHLERBESEITIGUNG"
Zum Lösen der Bremse und Betätigen des Tors von Hand oder mit gehaltenem Druck.

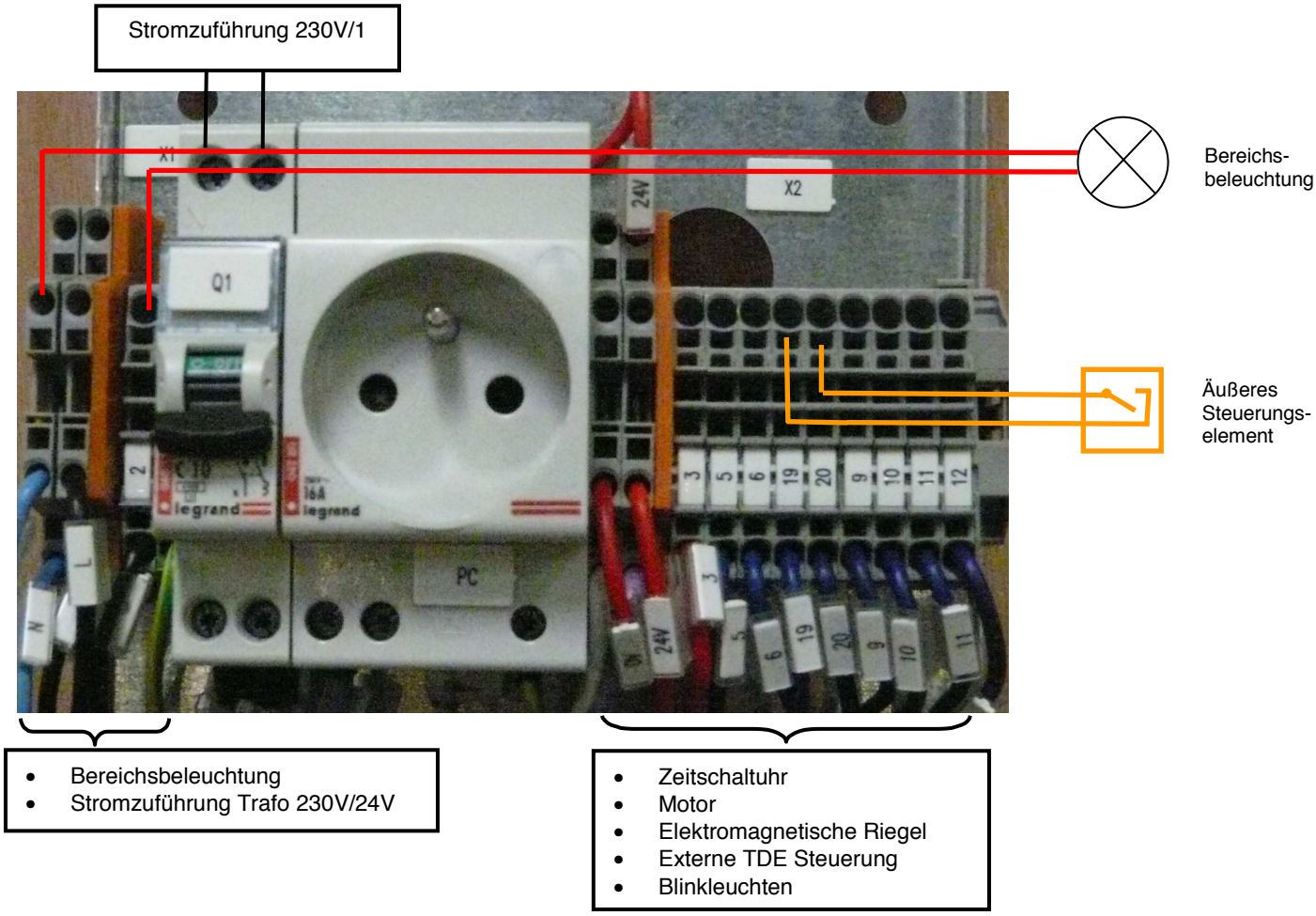
LED Typ	LED ein	LED aus
EIN oder AUS	**Hier kann man sehen, in welchem Zustand sich das Tor befindet (ein- oder ausgeschaltet)**	
STROM VORHANDEN	**Steuerung in Betrieb**	kein Strom
DRUCK GEHALTEN	**Störung am Tor (Sicherheitsschalter aktiv), Öffnen und Schließen von Hand möglich, indem die Steuerungstaste gedrückt gehalten wird. Wenn man die Taste loslässt, schließt sich das Tor**	ok
STÖRUNG STEUERUNG	**Steuerungselement blockiert**	ok
STÖRUNG INNENSENSOR	**Lichtstrahl des Sensors unterbrochen, Innensensor aktiv oder verstellt oder Relaiskontakte „ Verstärker " verklebt**	ok
STÖRUNG AUSSENSENSOR	**Lichtstrahl des Sensors unterbrochen, Außensensor aktiv oder verstellt oder Relaiskontakte „Verstärker" verklebt**	ok
STÖRUNG SCHLIESSKANTENSICHERUNG	**Schließkantensicherung aktiviert**	ok

Anschluss der Bedienungsplatte	Rückseite
	**Der Anschluss der Funktionskarte kann nach Kundenwunsch ausgeführt werden.** **Taste „ EIN/AUS "** ① Die Taste auf der Vorderseite kann deaktiviert werden, indem der Reiter auf „OFF" gestellt wird. ② Die Klemmleiste ermöglicht es, seitlich einen Drucktaster anzuschließen oder ein Schlüssel-Gehäuse (Trockenkontakt) **Taste „FEHLERBESEITIGUNG"** ③ Ermöglicht eine Deaktivierung des Fehlerbeseitigungsvorgangs auf der Vorderseite, indem der Reiter auf „OFF" gestellt wird. ④ Ermöglicht eine Verlegung des Kontakts in den Außenbereich der Parkgarage, wenn das Tor der einzige Zugang in der Nähe ist.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Verkabelungen vor Ort: Bereichsbeleuchtung, Blinkleuchten, Zeitschaltuhr, Steuerungselemente

Alle vom Installateur verkabelten Elemente müssen an die Hauptklemmleiste angeschlossen werden. (ausgenommen der Alarm-Kontakt)



Klemmen-Nr.	Klemmenspannung	Auf der Baustelle anschließbare Elemente	Werkseitig verkabelte Elemente
N - 2	230 V AC	Bereichsbeleuchtung	
0V - 3	24 V AC		Blinkleuchten
5 - 6	Trockenkontakt	Zeitschaltuhr	
9 - 10	24 V DC		Motor
11-12	24 V DC		Elektromagnetische Verriegelung
19-20	Trockenkontakt	Steuerungselement außen	

1. Bereichsbeleuchtung an die Klemmen N und 2 anschließen

2. Steuerungselement für außen (Drucktaster, externer Empfänger...) an die Klemmen 19 und 20 anschließen.

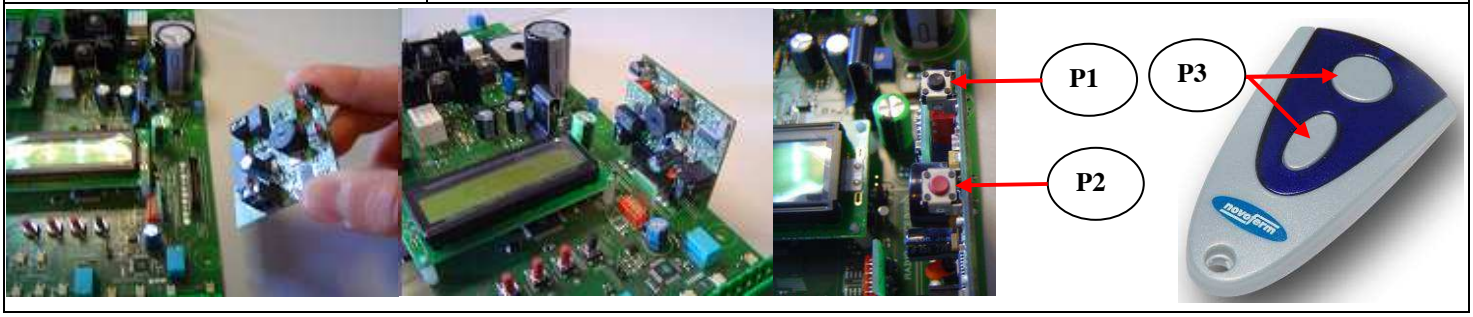
3. Die Stromleitungen 230 VAC/1 mit dem Trennschalter verbinden. Die gelbe und grüne Klemme erden (biegsames Kabel 3×1,5 mm^2). Prüfen, dass die Leitung zuvor durch einen Fehlerstromschutzschalter 10A / 300mA geschützt ist.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Anschluss optionaler Teile

Empfänger, innen

Diese Funktion wird über eine zusätzliche Karte umgesetzt, die auf die Grundplatine gesteckt werden kann. Der Empfänger ist mit den Novoferm Sendern Novotron 502 kompatibel. Mit dieser Karte können 89 Codes verwaltet werden. **(rolling code)**



Speicherung	Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen den kompletten Speicher vor der Installation zu löschen. Der Sendecode und die entsprechende Funktion werden wie folgt gespeichert oder gelöscht: 1. Drücken Sie **P1** und halten Sie die Taste gedrückt, nach 1 Sekunde wird ein Dauersignal abgegeben. 2. Drücken Sie auf den zu speichernden Kanal. Der Summer gibt ein intermittierendes Signal ab. Wiederholen Sie die Vorgänge 1) und 2) für die Eingabe eines neuen Codes. Wenn ein Speichern des Codes nicht möglich ist, kann es daran liegen, dass - der Code bereits gespeichert ist; - der Speicher überlastet ist. In diesem Fall wird - jedesmal wenn der Kreislauf überlastet ist - 3 Sekunden lang ein Dauersignal ausgegeben.
Einen Code löschen	1. Drücken Sie **P2** und halten Sie die Taste gedrückt, nach 1 Sekunde wird ein intermittierendes Signal abgegeben. 2. Auf den zu löschenden Kanal drücken. Der Summer gibt ein Dauersignal ab. Der Code ist gelöscht. Wiederholen Sie die Vorgänge 1) und 2) um einen weiteren Code zu löschen.
Alle gespeicherten Codes löschen	1. Drücken Sie **P2** und halten Sie die Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt. Der Summer gibt ein intermittierendes und langsames Signal ab. Lassen Sie **P2** los und drücken die Taste dann erneut 0,5 Sekunden lang. Halten Sie sie 10 Sekunden lang bis ein Dauersignal ausgegeben wird. Lassen Sie **P2** nun los.
Einen Code per Fernbedienung über einen bereits gespeicherten Sender löschen	1. Taste **P3** (Kanal vom Bediener frei wählbar) in regelmäßigen Abständen von 5 Sekunden dreimal nacheinander drücken. Die LED leuchtet auf und beginnt langsam zu blinken. 2. In den 5 Sekunden den zu löschenden Code senden. Nach dem Löschen verstummt der Ton. Um einen weiteren Code zu löschen, Schritte 1 und 2 wiederholen.
Wie fügt man einen Sender über die Fernbedienung ein, wenn der Speicher leer ist? (Erstinstallation)	1. Löschen Sie den gesamten Speicher. 2. Drücken Sie die Programmiertaste **P3**, der Empfänger wechselt in den Programmiermodus, der Summer gibt 5 Sekunden lang ein Dauersignal ab. 3. 5 Sekunden auf die Taste des zu speichernden neuen Senders drücken. Sobald der Kanal gespeichert ist, gibt der Summer ein Dauersignal ab.
Einen verlorenen Sender deprogrammieren	Es ist nicht möglich, einen verlorengegangenen Sender zu deprogrammieren. Lösung: Alle Sender deprogrammieren und dann neu programmieren.

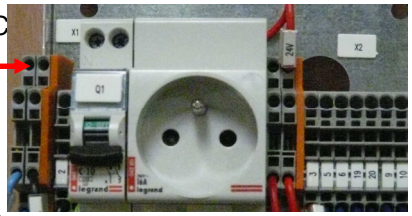
© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Wie fügt man einen Sender über die Fernbedienung ein, wenn ein anderer Sender bereits programmiert wurde?	Jeder bereits gespeicherte Sender wird Master für die Speicherung weiterer Sender: 1. Drücken Sie die Programmiertaste **P3** (eines bereits programmierten Senders); der Summer gibt 5 Sekunden lang ein Dauersignal ab. 2. 5 Sekunden auf die Kanaltaste des neu zu speichernden Senders drücken. Sobald der Kanal gespeichert ist, gibt der Summer ein Dauersignal ab. Wiederholen Sie die Vorgänge 2-3, um weitere Sender zu programmieren.
Antenne	Für die Optimierung des Empfangs muss die Antenne korrekt installiert werden. Schließen Sie ein 17 cm Kabel an die zentrale Klemme der Antenne an. Alternativ können Sie eine verstärkte Antenne benutzen, die mit einem höchstens 15 m langen RG 58 Koaxialkabel an den Empfänger anzuschließen ist. (Mod. ANT 433).
Empfänger **1000 Benutzer**	Die Option Empfänger 1000 Nutzer wird werkseitig verkabelt mit eigener Programmieranleitung geliefert.

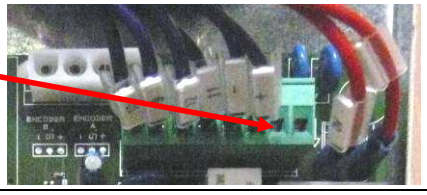
GTC / Vorfahrtsregelung	Diese Funktionen werden über eine optionale Karte umgesetzt, die auf die Grundplatine gesteckt werden kann. Die Karte ermöglicht die Steuerung der Zündfolge der grünen bzw. roten Leuchten bei der Vorfahrtregelung **oder** um im Rahmen eines zentralen Gebäudemanagementsystems (GTC) den Zustand des Tors anzugeben.

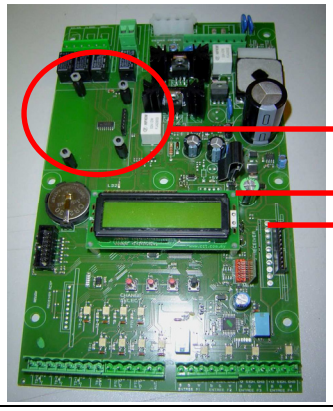
Netzrückspeisung 230V AC

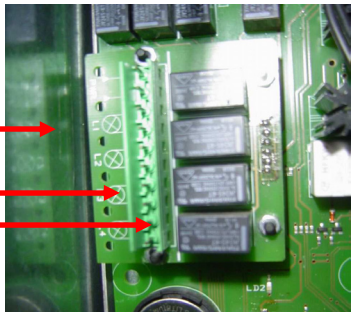
(zwischen L und N)



Netzrückspeisung 24 V AC





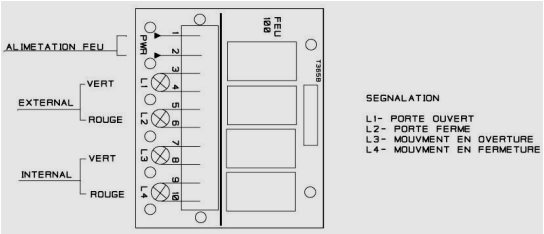


© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Vorfahrtsregelung, Anschlüsse:

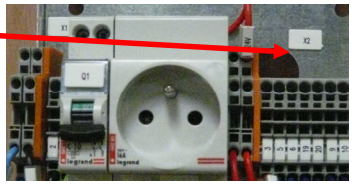
Stromzuführung 24V AC oder 230V AC (entsprechend der Anschlussspannung der grünen/roten Leuchten) an den Klemmen 1 und 2 der Karte

- Grüne Leuchte, außen, an den Klemmen 3 und 4
- Rote Leuchte, außen, an den Klemmen 5 und 6
- Grüne Leuchte, innen, an den Klemmen 7 und 8
- Rote Leuchte, innen, an den Klemmen 9 und 10 b.

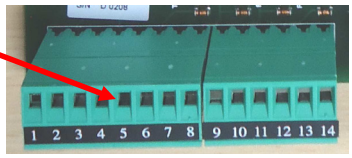


Anschlüsse Steuerungselemente:

- Das außerhalb des Tors befindliche Steuerungselement muss zwischen den Klemmen 19 und 20 der oberen Klemmleiste der Platine angeschlossen werden



- Das an der Innenseite des Tors befindliche Steuerungselement muss zwischen den Klemmen 5 und 6 der unteren Klemmleiste der elektronischen Platine angeschlossen werden

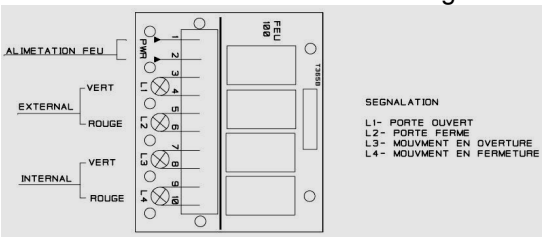


Funktionsweise: **Siehe Seite 40**

GTC Modus, Anschlüsse:

Mit dem GTC Modus kann man Informationen über den Zustand des Tors durch Schließen von 4 Kontakten geben:

- Tor offen = Klemmen 3 und 4
- Tor geschlossen = Klemmen 5 und 6
- Tor beim Öffnen = Klemmen 7 und 8
- Tor beim Schließen = Klemmen 9 und 10



Die Karte nicht an Strom anschließen, wenn sie im GTC-Modus arbeitet.

Parametrierung der elektronischen Platine

Das Tor einschalten.

Die Parameter der Platine sind auf 3 Ebenen angeordnet:

- Ebene 1 = Für eine schnelle Inbetriebnahme des Tors
- Ebene 2 = Für erweiterte / optionale Einstellungen
- Ebene 3 = Für werkseitige Parameter und Einstellungen

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

<u>Im Programmiermodus</u>:

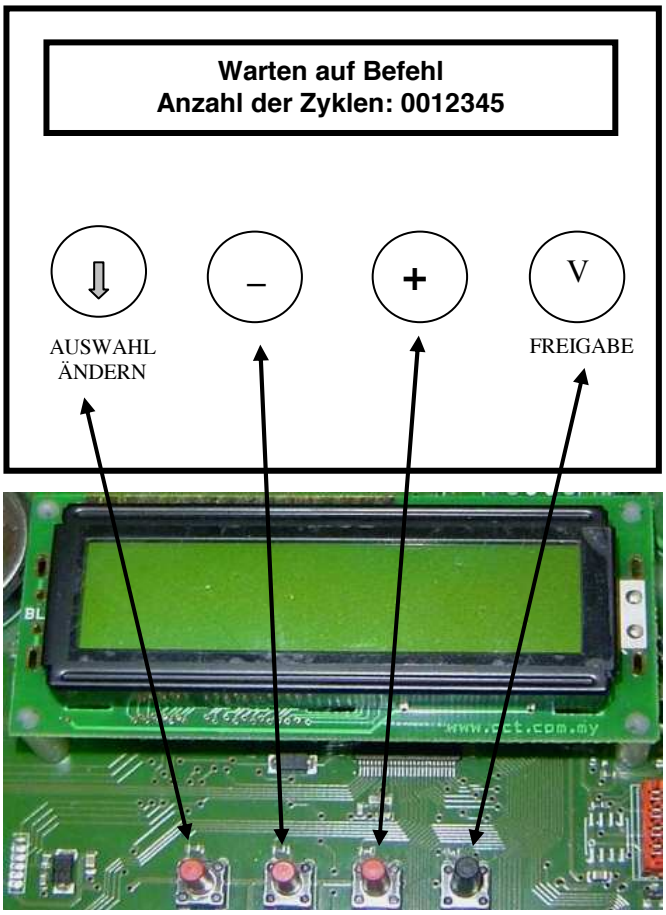
A) Drücken Sie „SELECT" um in das Menu zu kommen (= Liste der Funktionen)

B) Scrollen der Menus:

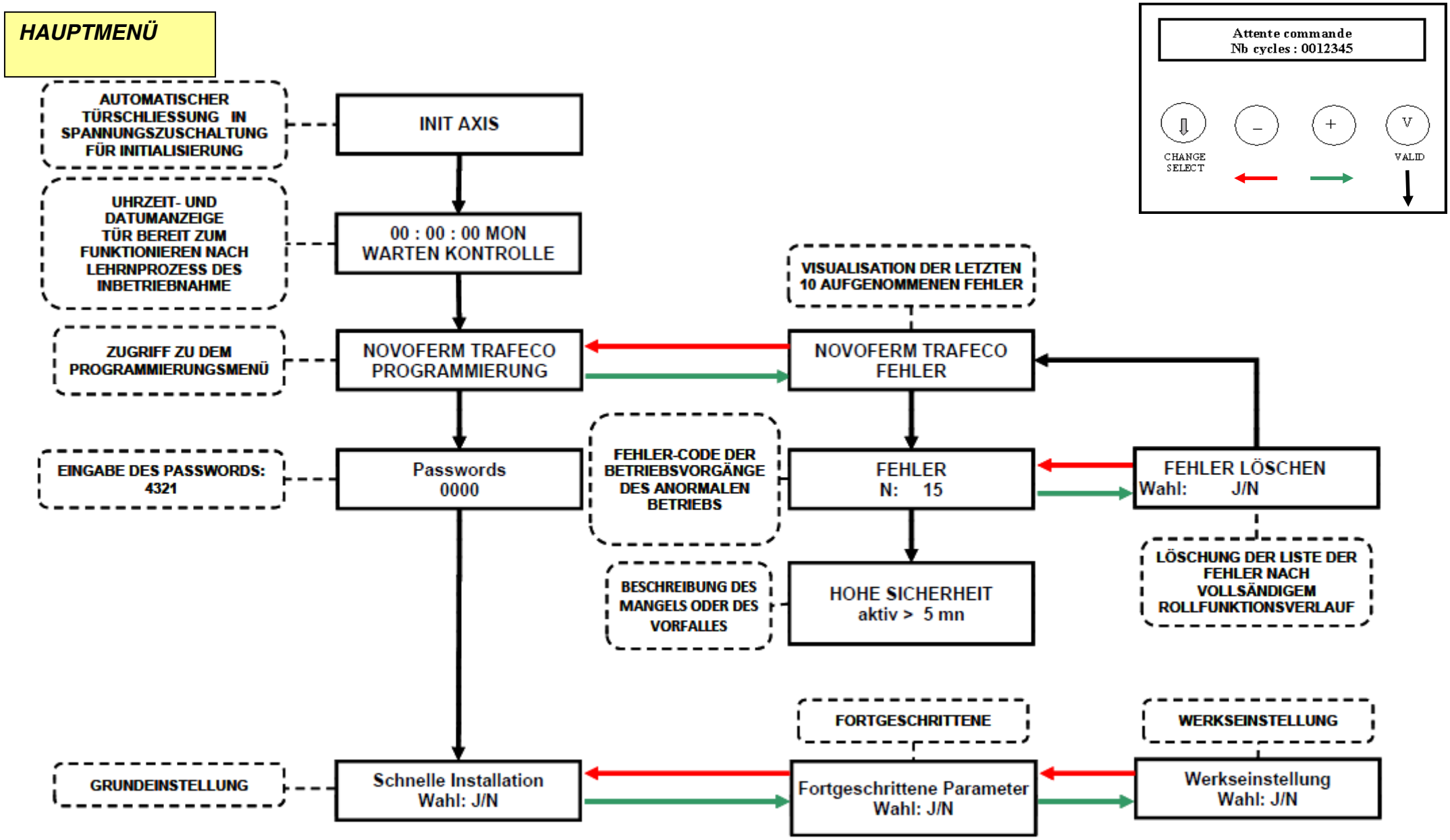
- Waagerecht mit **–** und **+**
- Senkrecht mit den Tasten **„AUSWAHL ÄNDERN"** und **„FREIGABE"**

C) Ändern eines Parameters: (nach dem Sie mit „VALID" hineingekommen sind)

- Wert mit **–** und **+** ändern
- Mit einem Druck auf „VALID" speichern Sie den Wert und kehren in die Liste der Funktionen zurück.
- Mit einem Druck auf „**AUSWAHL ÄNDERN** " kehren Sie in die Liste zurück ohne zu speichern **(= ECHAP)**



© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

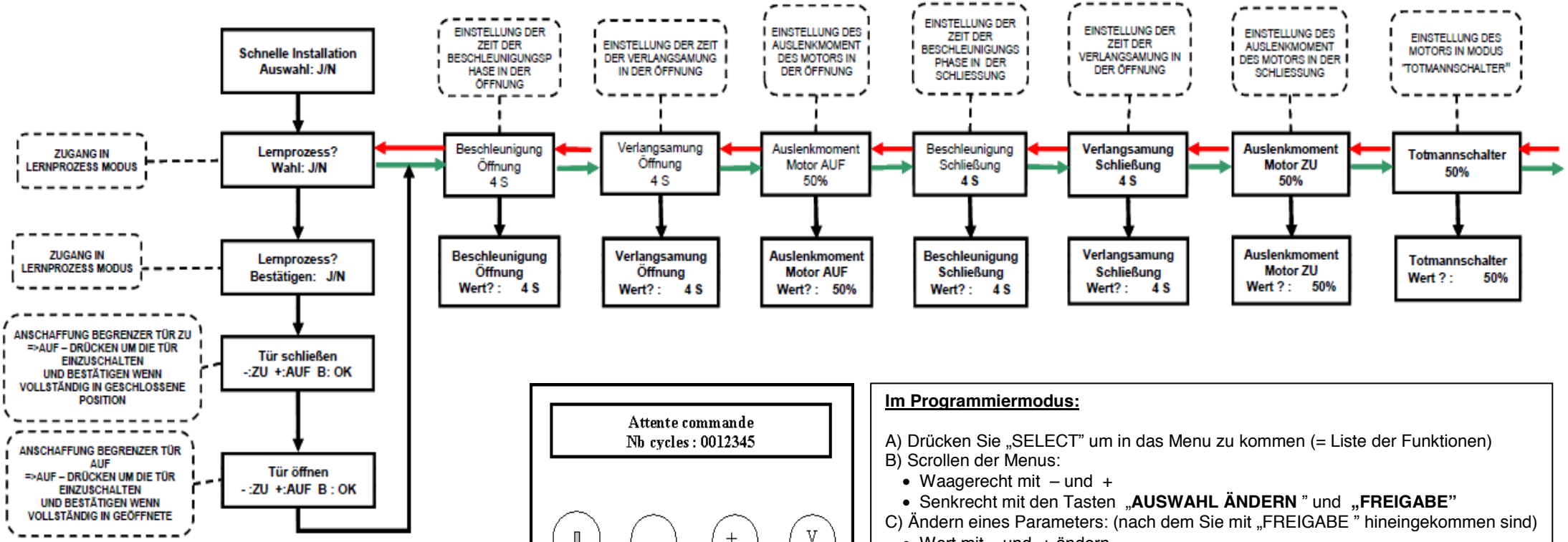


© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

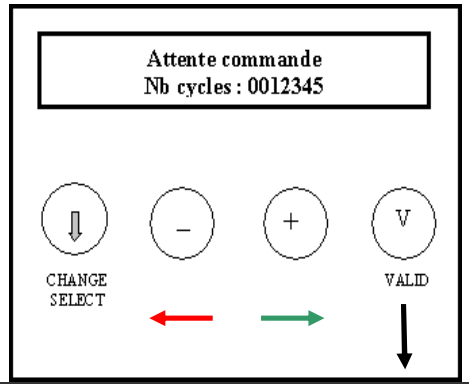
MENÜ SCHNELLINSTALLATION

Einstellungen, mit denen sich die Wünsche der Kunden noch besser umsetzen lassen, findet man in den erweiterten Parametern (Belastungen beim Öffnen und Schließen, unterschiedliche Verzögerungszeiten ...)

Das Tor wird in geschlossenem Zustand eingeschaltet, der Lernprozess „Tor schließen" erfordert einfach ein Drücken auf "+" bis zum Ende der Stromzuführung des Motors und dann auf „Freigabe" (Valider).



Erinnerung



<u>Im Programmiermodus:</u>

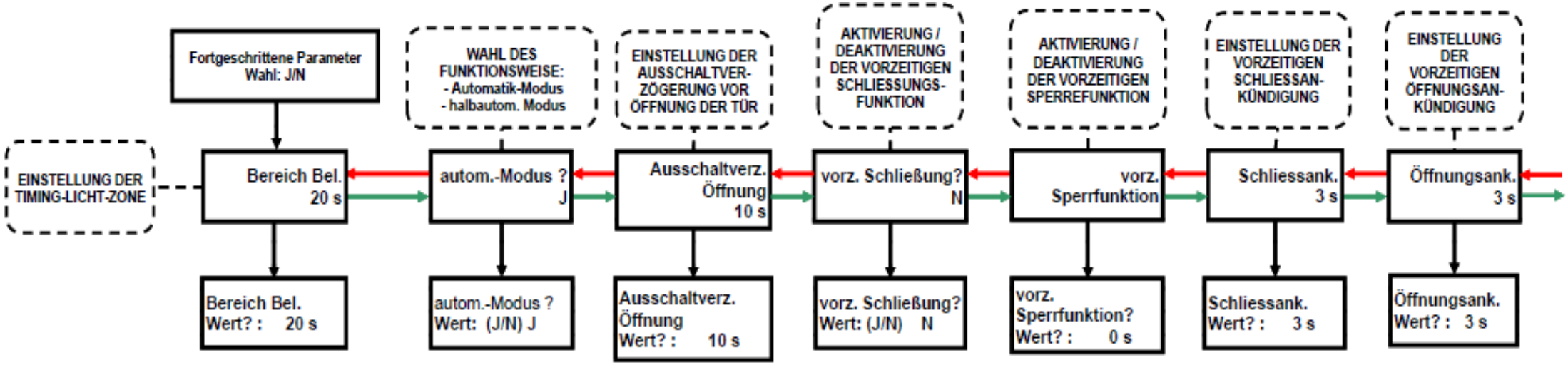
A) Drücken Sie „SELECT" um in das Menu zu kommen (= Liste der Funktionen)
B) Scrollen der Menus:
- Waagerecht mit – und +
- Senkrecht mit den Tasten **„AUSWAHL ÄNDERN** " und **„FREIGABE"**

C) Ändern eines Parameters: (nach dem Sie mit „FREIGABE " hineingekommen sind)
- Wert mit – und + ändern
- Mit einem Druck auf „FREIGABE " speichern Sie den Wert und kehren in die Liste der Funktionen zurück.

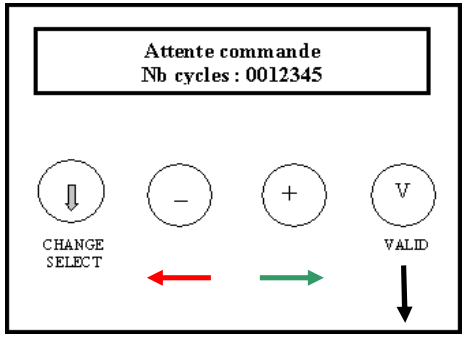
Mit einem Druck auf „AUSWAHL ÄNDERN" kehren Sie in die Liste zurück ohne zu speichern (= ECHAP)

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

MENÜ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (Teil 1)



ANMERKUNG:



Im Programmiermodus:

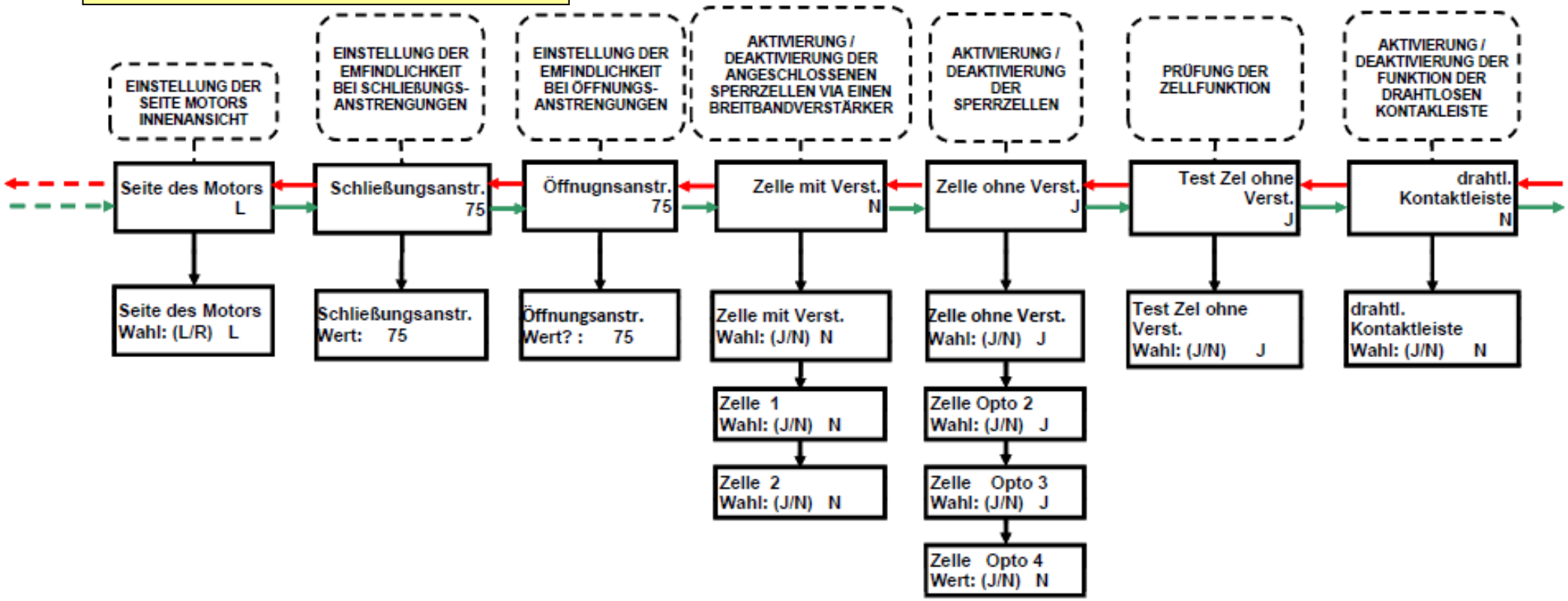
A) Drücken Sie „SELECT" um in das Menu zu kommen (= Liste der Funktionen)
B) Scrollen der Menus:
- Waagerecht mit – und +
- Senkrecht mit den Tasten „**AUSWAHL ÄNDERN** " und „**FREIGABE**"

C) Ändern eines Parameters: (nach dem Sie mit „VALID" hineingekommen sind)
- Wert mit – und + ändern
- Mit einem Druck auf „VALID" speichern Sie den Wert und kehren in die Liste der Funktionen zurück.

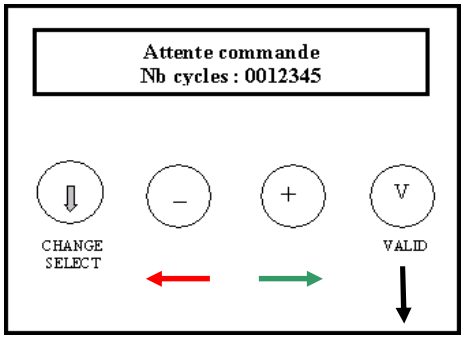
Mit einem Druck auf „**AUSWAHL ÄNDERN**" kehren Sie in die Liste zurück ohne zu

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

MENÜ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (Teil 2)



ANMERKUNG:



Im Programmiermodus:

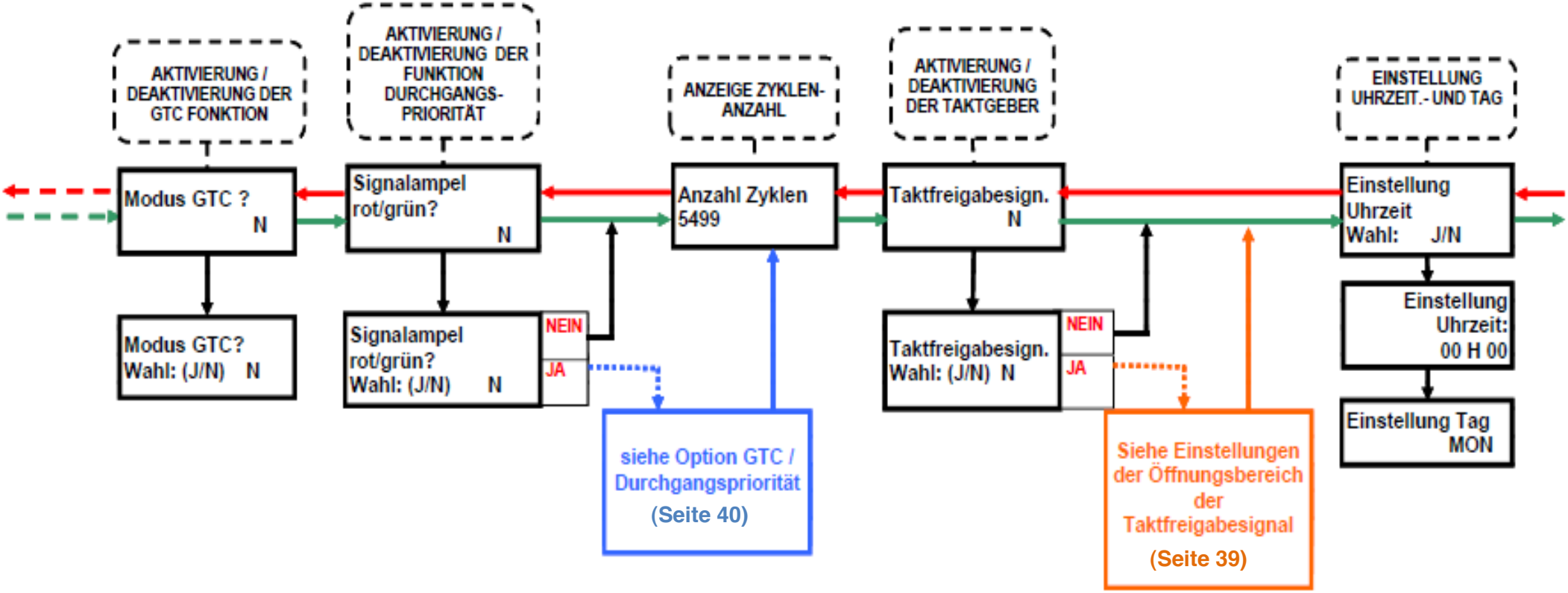
A) Drücken Sie „SELECT" um in das Menu zu kommen (= Liste der Funktionen)
B) Scrollen der Menus:
- Waagerecht mit – und +
- Senkrecht mit den Tasten „**AUSWAHL ÄNDERN** " und „**FREIGABE**"

C) Ändern eines Parameters: (nach dem Sie mit „FREIGABE " hineingekommen sind)
- Wert mit – und + ändern
- Mit einem Druck auf „FREIGABE " speichern Sie den Wert und kehren in die Liste der Funktionen zurück.

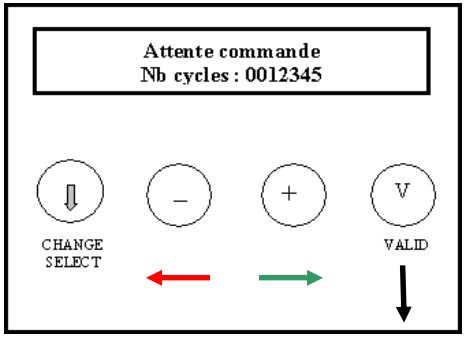
Mit einem Druck auf „**AUSWAHL ÄNDERN** " kehren Sie in die Liste zurück ohne zu speichern **(= ECHAP)**

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

MENÜ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (Teil 3)



ANMERKUNG:



Im Programmiermodus:

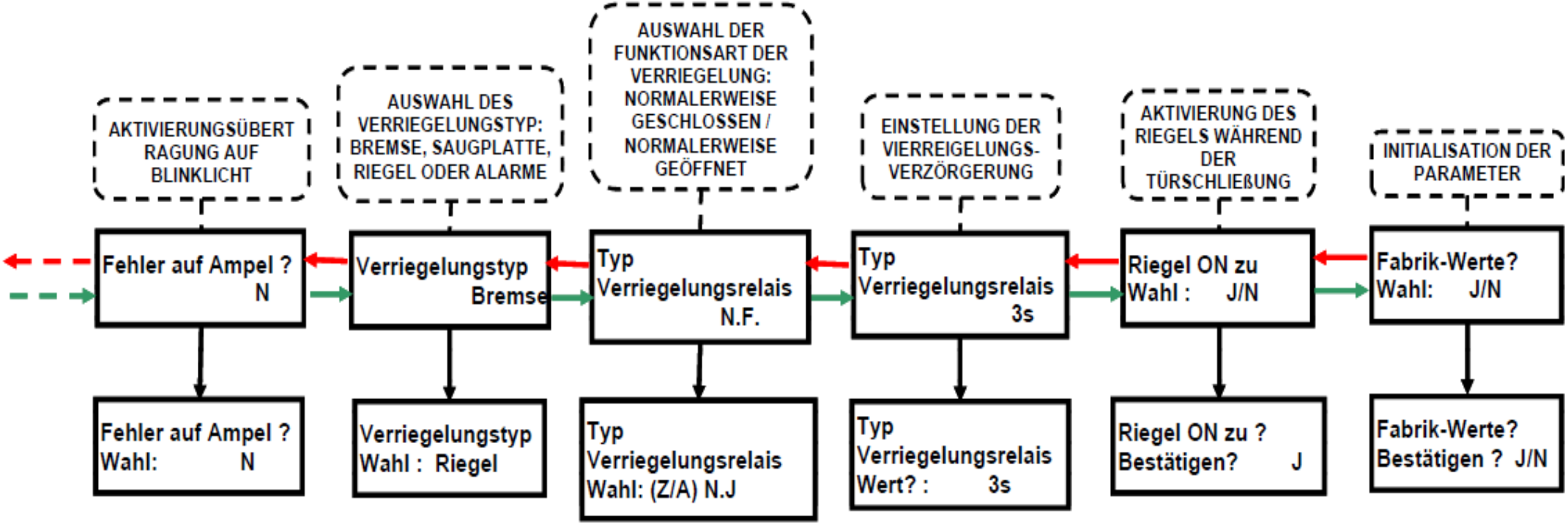
A) Drücken Sie „SELECT" um in das Menu zu kommen (= Liste der Funktionen)
B) Scrollen der Menus:
- Waagerecht mit – und +
- Senkrecht mit den Tasten „**AUSWAHL ÄNDERN** " und „**FREIGABE**"

C) Ändern eines Parameters: (nach dem Sie mit „FREIGABE " hineingekommen sind)
- Wert mit **–** und **+** ändern
- Mit einem Druck auf „FREIGABE " speichern Sie den Wert und kehren in die Liste der Funktionen zurück.

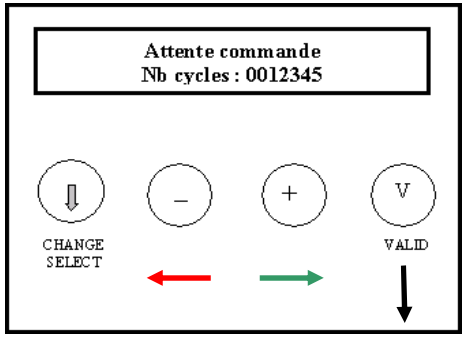
Mit einem Druck auf „**AUSWAHL ÄNDERN** " kehren Sie in die Liste zurück ohne zu speichern **(= ECHAP)**

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

MENÜ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (Teil 4)



ANMERKUNG:



Im Programmiermodus:

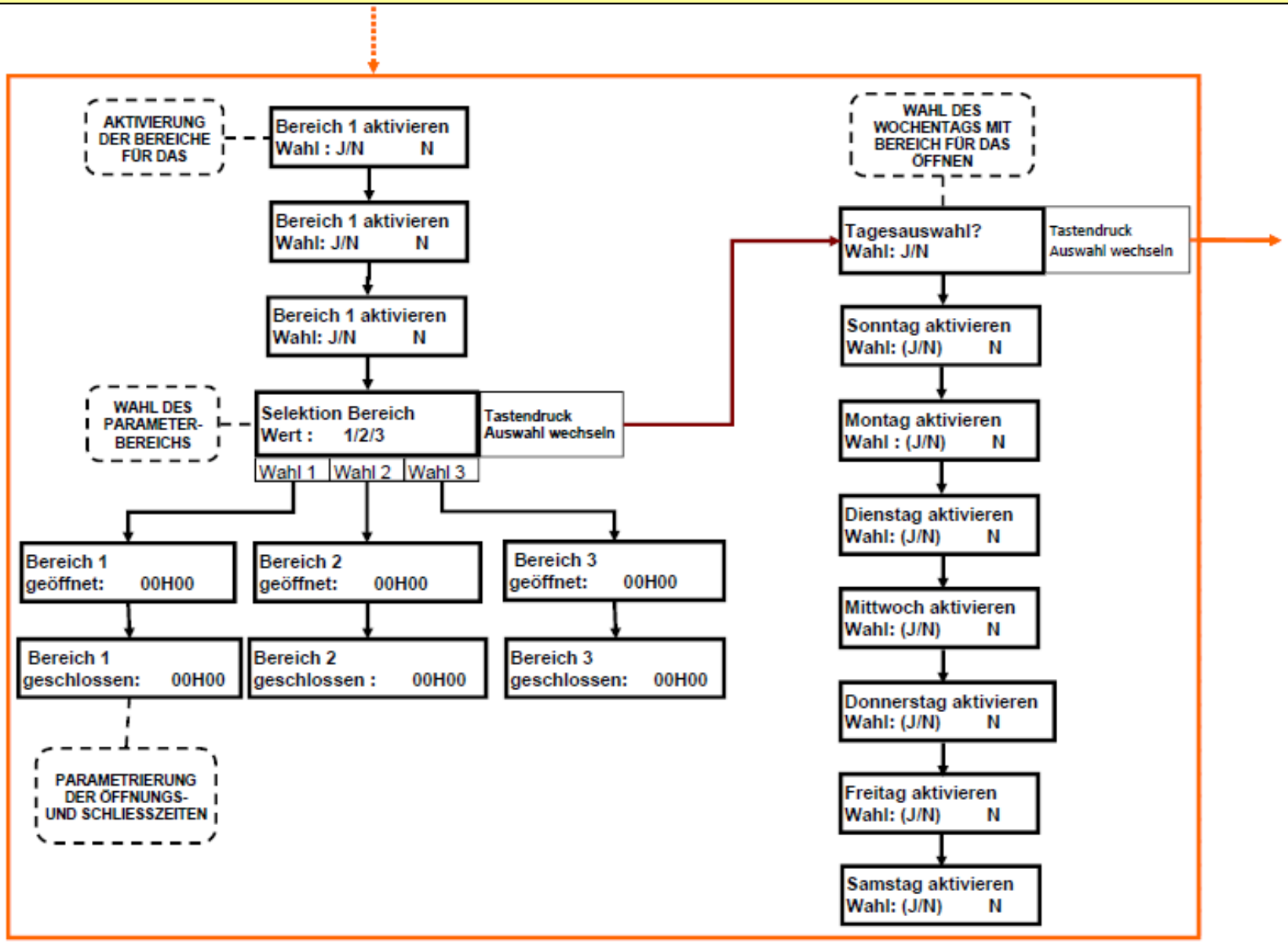
A) Drücken Sie „SELECT" um in das Menu zu kommen (= Liste der Funktionen)
B) Scrollen der Menus:
- Waagerecht mit **–** und **+**
- Senkrecht mit den Tasten „**AUSWAHL ÄNDERN** " und „**FREIGABE** "

C) Ändern eines Parameters: (nach dem Sie mit „FREIGABE " hineingekommen sind)
- Wert mit **–** und **+** ändern
- Mit einem Druck auf „FREIGABE " speichern Sie den Wert und kehren in die Liste der Funktionen zurück.

Mit einem Druck auf „**AUSWAHL ÄNDERN**" kehren Sie in die Liste zurück ohne zu speichern **(=ECHAP)**

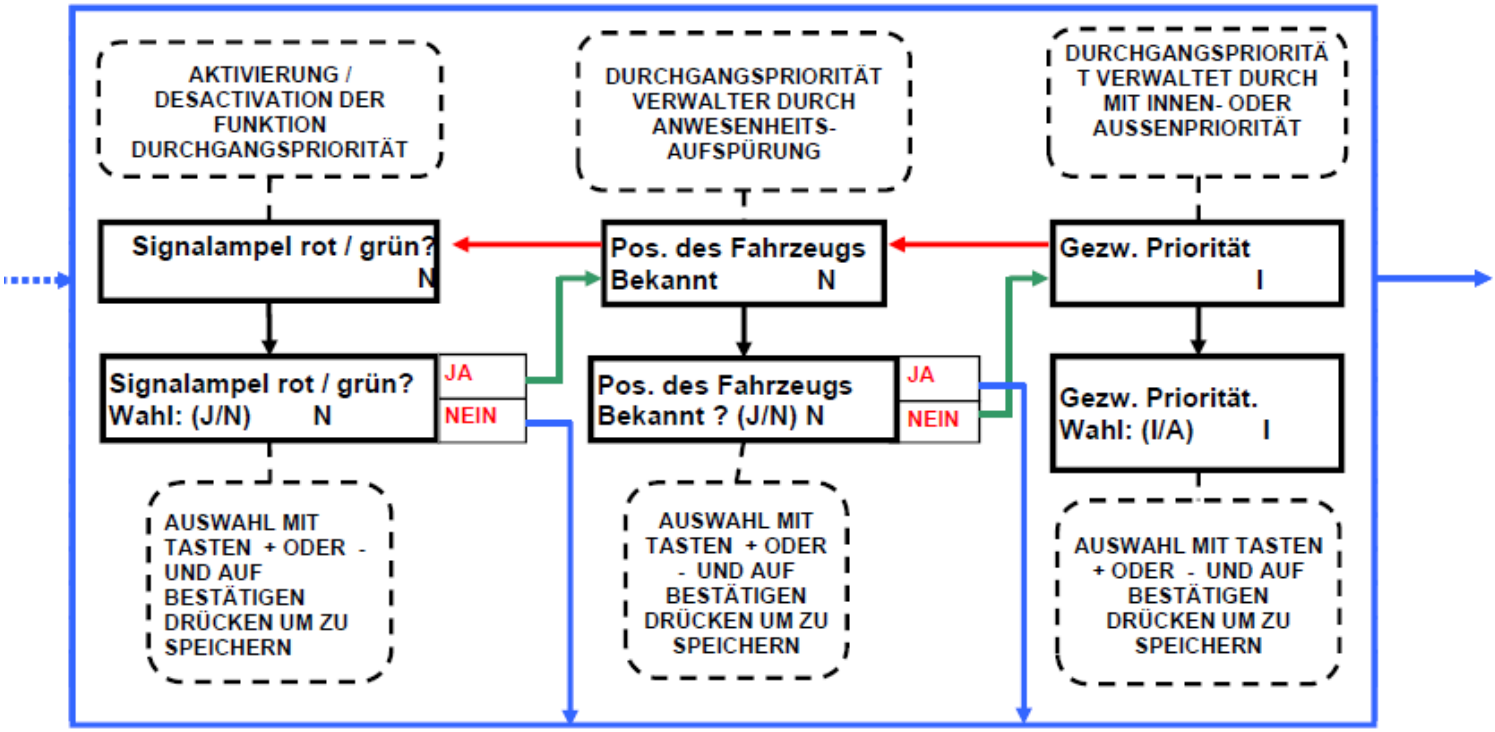
© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

MENÜ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (Teil 5) : Einstellungen der Toröffnungszeiten an der internen Zeitschaltuhr



© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

MENÜ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN (Teil 6): Einstellungen der GTC/Vorfahrts-Optionen



Diese Funktion ermöglicht die Steuerung der Zündfolge der grünen und roten Leuchten entsprechend der gewählten Funktionsweise und der Position des Befehls:

Modus "Position bekanntes Fahrzeug" :

Dieser Modus ist sehr nützlich, wenn die Hautplatine an magnetische Präsenzkontaktschleifen angeschlossen ist. Die innere Schleife muss an die TDI Klemmen und die Außenschleife an die TDE Klemmen angeschlossen werden.

Modus "Erzwungene Vorfahrt" :

Die Vorfahrtsseite ergibt sich zwangsläufig.

Übersicht über die Funktionsweise:

Modus	Herkunft des Befehls vom Tor aus gesehen		Parametrierte Vorfahrtsseite	ZUSTAND DER LEUCHTEN			
	Fahrzeug vorhanden, innen	Fahrzeug vorhanden, außen		Grüne Leuchte, innen	Rote Leuchte, innen	Grüne Leuchte, außen	Rote Leuchte, außen
Position bekanntes Fahrzeug	X			X			X
		X			X	X	
	X	X		Grüne Leuchte der zuerst aktivierten Seite			
Er-zwungene Vorfahrt	X		E	X			X
	X		I	X			X
		X	E		X	X	
		X	I		X	X	
	X	X	E		X	X	
	X	X	I	X			X

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Bodenmarkierung

Referenztexte

Schraffurlinien auf dem Boden gemäß Erlass vom 9. August 2006 herstellen

Artikel R125 -3-1 des Gesetzbuches zum Bau- und Wohnungswesen (Auszug).

MINISTÈRE DE L'EMPLOI, DE LA COHÉSION SOCIALE ET DU LOGEMENT

Arrêté du 9 août 2006 relatif à l'application de l'article R. 125-3-1 du code de la construction et de l'habitation

NOR : *SOCU0611421A*

Le ministre de l'emploi, de la cohésion sociale et du logement,

Vu la directive 98/34/CE modifiée du Parlement européen et du Conseil du 22 juin 1998 prévoyant une procédure d'information dans le domaine des normes et réglementations techniques, modifiée par la directive 98/48/CE du 20 juillet 1998 ;

Vu le code de la construction et de l'habitation, et notamment l'article R. 125-3-1,

Arrête :

Art. 1er. – Le présent arrêté précise les conditions d'application de l'article R. 125-3-1 du code de la construction et de l'habitation.

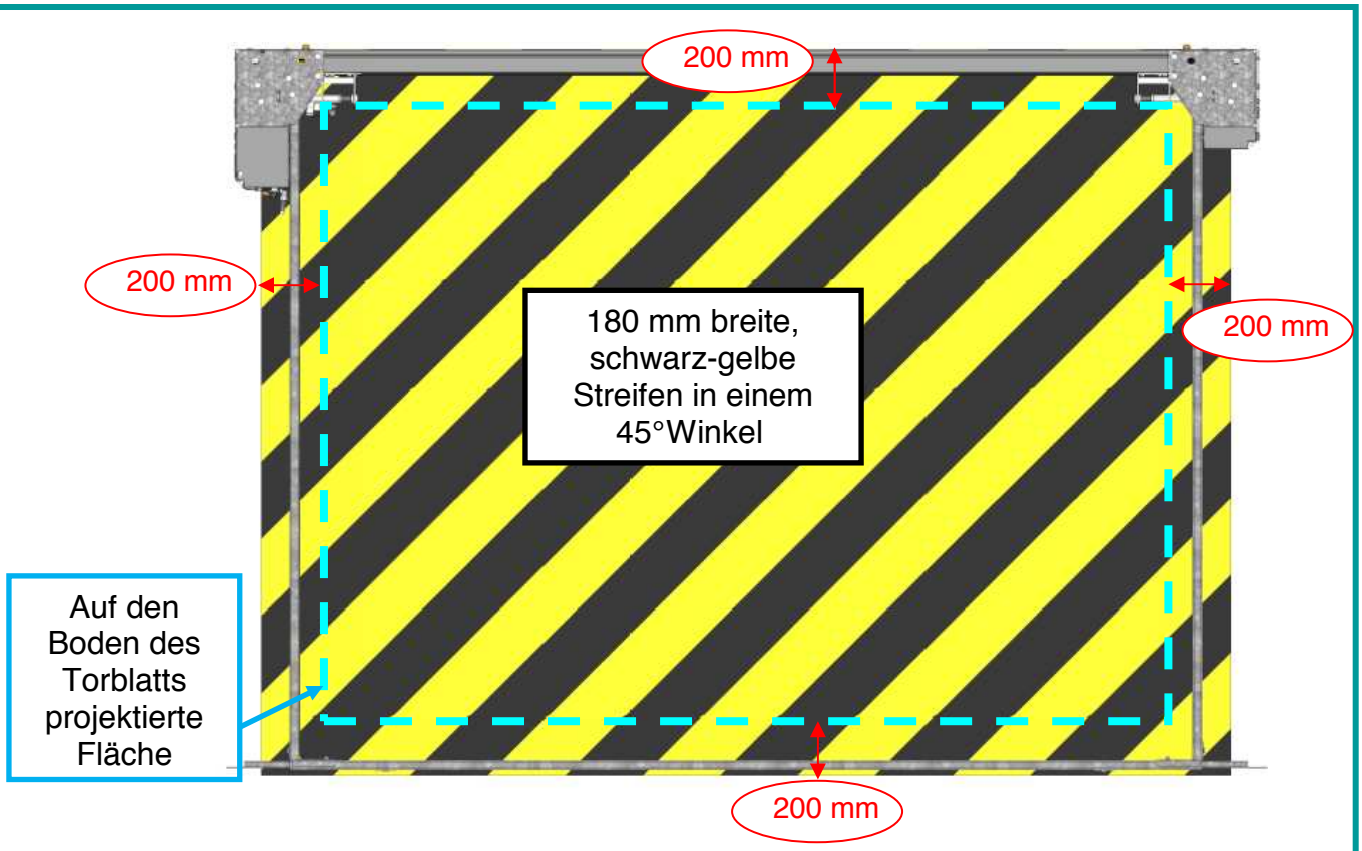
Art. 2. – L'aire de débattement d'une porte est définie comme l'aire formée par la projection au sol du volume contenant le tablier en toute position lorsqu'il remonte jusqu'à une hauteur de 2,5 mètres au-dessus du sol, augmentée d'une distance de 0,2 mètre dans toutes les directions.

Art. 3. – Toute installation nouvelle de porte de garage à manœuvre automatique dans un bâtiment ou un groupe de bâtiments d'habitation doit satisfaire aux prescriptions suivantes :

…/...

– l'aire de débattement de la porte doit faire l'objet d'un marquage au sol utilisant, en bandes obliques alternées, la couleur de sécurité jaune et la couleur de contraste noire, la première étant employée dans la proportion d'au moins 50 % par rapport à la seconde ;

…/...



© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Inbetriebnahme

Vorabkontrollen	Das Tor ein paarmal komplett betätigen. Mechanische Klemmung sämtlicher Befestigungen überprüfen (Ankerschienen, Verankerungsfüße, …). Überprüfen Sie, ob es keine harten Stellen gibt. Kontrollieren, ob das Herstellerschild auf einem der Pfeiler angebracht wurde	
Inbetriebnahme des motorbetriebenen Tors	Die Inbetriebnahme des Materials umfasst die Ausführung • **der abschließenden Tests,** • **der Abnahmeprüfung mit dem Endkunden.**	
Abschließende Tests	Abschließende Tests vornehmen an • **den Steuerungselementen (Fernbedienungen, Zahlencode …),** • **den Sicherheitsbarrieren (photoelektrische Sensoren, Schließkantensicherung).**	
	Tests	**Erwartetes Ergebnis**
Steuerungs-elemente (Schlüsselschalter, Zahlencode, Fernbedienung…)	Das Öffnen oder Schließen des Tors befehlen.	**Automatikbetrieb**: (Impulsgerät oder Fernbedienung).
Sicherheits-barrieren **Schließkanten-sicherung**	Legen Sie während des Schließzyklus des Tors ein **materielles** Hindernis (z.B. Kunststoff- oder Kartonkeil) zwischen die Torunterseite und den Boden (ohne die Sensoren zu blockieren)	Das Tor muss sofort • **seine Bewegung stoppen,** • **in die entgegengesetzte Richtung zurückfahren.**
Sensoren im Durchfahrtsbereich	Legen Sie während des Öffnungs- oder Schließzyklus des Tores ein **materielles** Hindernis (z.B. Kunststoff- oder Kartonkeil) vor einen der Sensoren.	Das Tor muss sofort • **seine Bewegung stoppen,** • **in die entgegengesetzte Richtung zurückfahren.**
Informationen für den Endkunden	Während der Endabnahme mit dem Endkunden muss der Installateur • **die Funktionsweise und die Bedienung des Tors, des Zubehörs und der optionalen Teile erklären,** • **das Fachwissen für die übliche Wartung vermitteln,** • **für die Vorsichtsmaßnahmen und das Zugangsverbot für bestimmte Elemente sensibilisieren,** • **die Bedienungsanleitung überreichen und vorstellen,** • **das Installationsprotokoll ausfüllen und unterzeichnen.**	
Nach der Inbetriebnahme	Der Installateur muss eine Kopie des Installationsprotokolls an NOVOFERM zurückschicken. NOVOFERM empfiehlt auf jeden Fall eine Kopie dieses Dokuments aufzubewahren.	

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

TEIL 4

Wartung, Fehlerbehebung und Endabnahme

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Wartungs- und Kontrollintervalle

Tabelle der Periodizität	
Zeitabstand	**Durchzuführende Tätigkeit**
Alle 6 Monate	Einwandfreie Funktionsweise der Sicherheitsvorrichtungen prüfen. Einwandfreie Funktionsweise der Verschlussvorrichtung und ihre Ausrichtung prüfen. Prüfen Sie den einwandfreien Zustand • der Arm-Dreharm-Kupplung und die Schmierung • der Stahlseile • der Absturzsicherheitsvorrichtung • der Laufrollen • der Dichtung der Schließkantensicherung • aller Sicherheitselemente (Lichtschranken und Schließkantensicherung) • der Funktionskarte (Funktion EIN/AUS, Fehlerbeseitigung, Zustand der LEDs...)
Die in der vorstehenden Tabelle angegebenen Perioden sind die maximalen zeitlichen Abstände zwischen zwei Kontroll- oder Wartungsintervallen. NOVOFERM haftet nicht für Probleme, die durch die Nichteinhaltung dieser Zeitabstände entstehen.	

Sonstige Arbeiten am Tor	Die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsvorgänge dürfen nur von Ihrem Installateur oder einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. **Wenden Sie sich bei allen weiteren Maßnahmen bitte an NOVOFERM**.

Veränderungen oder Verbesserungen	Jede nachträgliche Veränderung oder Verbesserung eines Tors nach der Endabnahme darf nur durchgeführt werden, wenn das so veränderte Tor den Bestimmungen der entsprechenden Normen entspricht, die in der Norm NF **EN 13241-1** zusammengefasst wurden. Die mit den Änderungen oder Verbesserungen beauftragte Organisation muss festlegen, ob diese Veränderungen oder Verbesserungen eine neue Gefahr darstellen. Diese Organisation muss ebenfalls sicherstellen, dass das Tor anschließend absolut sicher funktioniert und eine technische Dokumentation der Veränderung/Verbesserung gemäß Anhang C der Norm NF **EN 12635** erstellen. Sie bewahrt diese Dokumentation für den Fall einer späteren Inspektion durch die zuständige Verwaltungsbehörde auf.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Fehlerbehebung

Herkunft der Ersatzteile	NOVOFERM hat seine Lieferanten aufgrund ihrer Qualität und der Zuverlässigkeit ihrer Produkte ausgewählt. NOVOFERM zertifiziert seine Ersatzteile, deren Herkunft und Konformität mit den durchgeführten Materialuntersuchungen und -tests. Die Herstellergarantie und Haftung von NOVOFERM gilt nicht in Fällen, in denen Ersatzteile verwendet werden, die nicht konform sind und nicht zu den von NOVOFERM zertifizierten Originalersatzteilen gehören.	
	⚠	Alle Ersatzteile dürfen nur wie folgt ersetzt werden: • durch qualifizierte **Fachleute** • und bei **spannungslos** geschalteter Anlage.

1) Stromversorgung des Tors unterbrechen.
2) Torblatt vom Antriebsarm des Tors abkuppeln.
3) Die Taste für die Fehlerbeseitigung drücken, damit die elektromagnetischen Verriegelungen einfahren.
4) Das Torblatt kann nun von Hand betätigt werden.

FUNKTIONSWEISE DES TRAFIMATIC PLUS TORS :

Die Störungs-LEDs müssen ausgeschaltet und die LED „EIN" eingeschaltet sein.

1- **Einen Befehl geben (Sender, Schlüsselschalter…).**
2- Die orangenen Leuchten blinken mit Voranzeige.
3- Die Beleuchtung des Bewegungsbereichs schaltet sich ein.
4- Das Tor öffnet sich.
5- Das geöffnete Tor legt eine Pause ein.
6- Die orangenen Leuchten blinken mit Voranzeige.
7- **Das Tor schließt sich automatisch.**
8- Alle Leuchten erlöschen.
9- Das Gerät erwartet einen neuen Befehl.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Gemäß den geltenden Normen (EN13241-1) :

- Jede Betätigung einer Sicherheitsvorrichtung stoppt die Bewegung des Tors oder macht sie rückgängig.
- Bei jeder Störung der Sicherheitsvorrichtungen stoppt das Tor, unabhängig von seiner Position.

In diesem Fall funktioniert nur die Fehlerbeseitigung.

FEHLERBESEITIGUNG

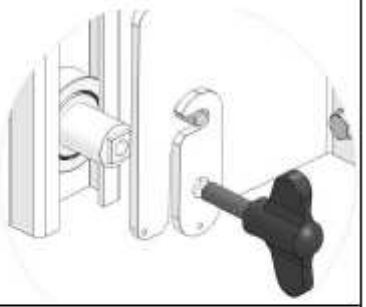
Bei der Störung einer Sicherheitsvorrichtung schaltet sich die LED „Druck gehalten" ein.

MOTORBETRIEB:

1- Wenn die LEDs „EIN" und „Druck gehalten" eingeschaltet sind: **Steuerungselement gedrückt lassen, bis sich das Tor komplett geöffnet hat.**

HANDBETRIEB:

2- Das Tor muss geschlossen sein. **Torblatt vom Antriebsarm abkuppeln.**
3- **Die rote Taste drücken,** das Torblatt kann nun von Hand betätigt werden.



FUNKTIONSKARTE: LEGENDE

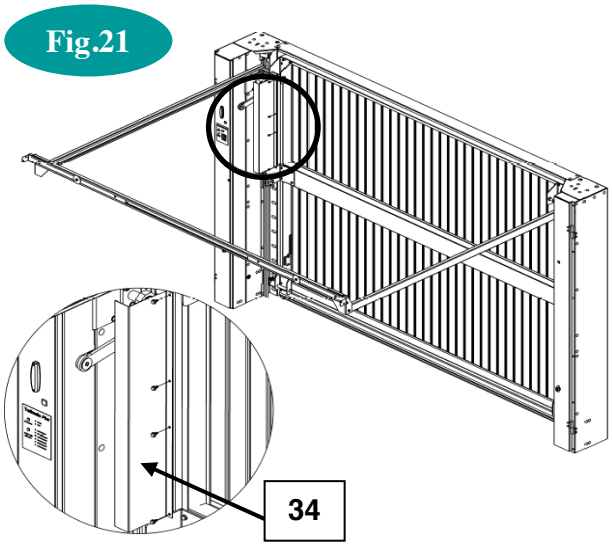
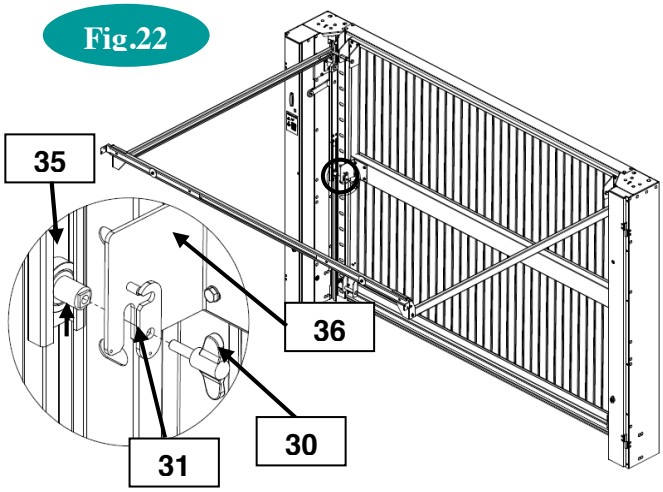
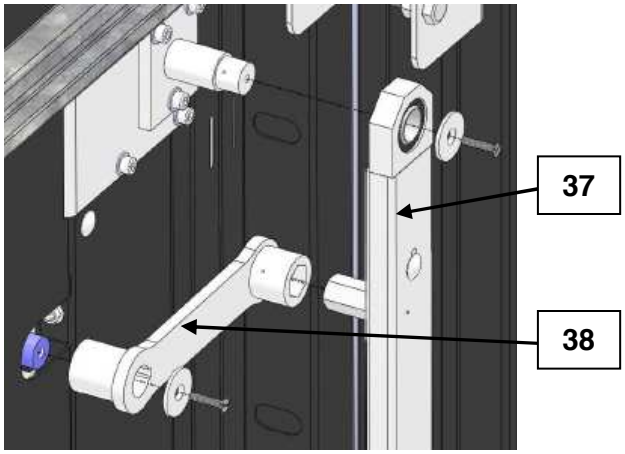
Die LEDS sind eingeschaltet:

- Druck gehalten: siehe „FEHLERBESEITIGUNG".
- Fehler Steuerung: Ein Fehler an der Steuerung führt zu einer Störung des Tors
- Fehler Innensensor, Fehler Außensensor, Fehler Schließkantensicherung: Ein Fehler an den Sicherheitsvorrichtungen führt zu einer Störung des Tors.

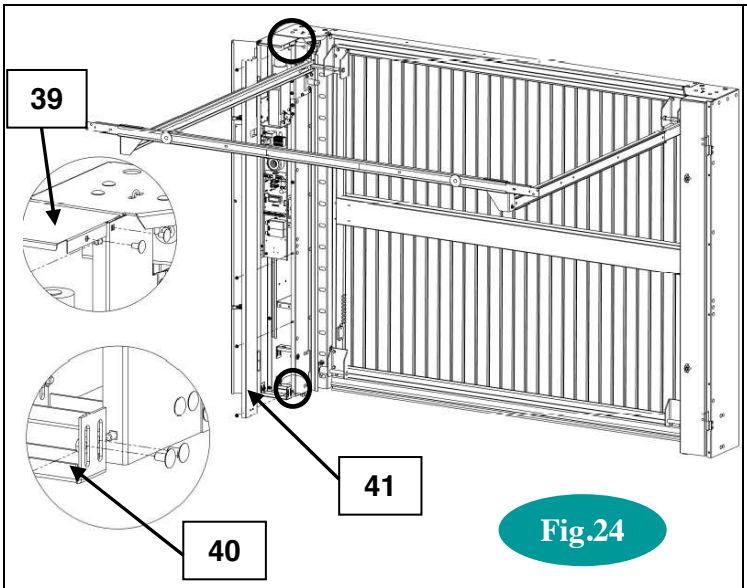
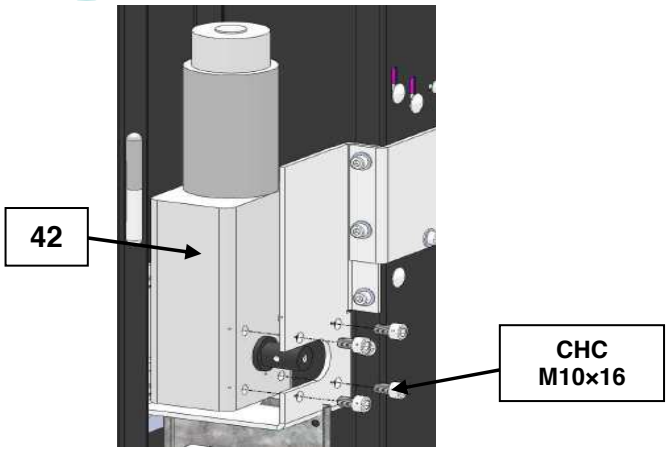
Nach der Behebung des Fehlers springt das Gerät zurück in den normalen Betriebsmodus. Sollte der Fehler weiterbestehen, INFORMIEREN SIE DEN FÜR DAS TOR ZUSTÄNDIGEN VERWALTER oder DEN WARTUNGSDIENST.
Wenn die orangene Leuchte blinkt, gibt die Anzahl der Blinksignale an, um welchen Fehler es sich handelt.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

ERSATZ DES MOTORS

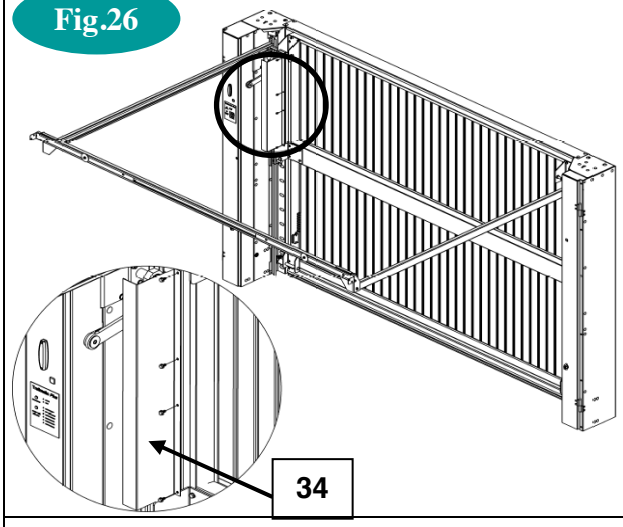
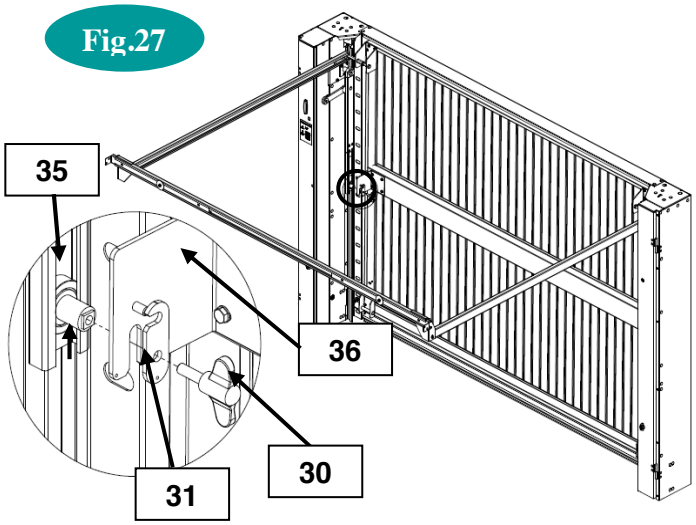
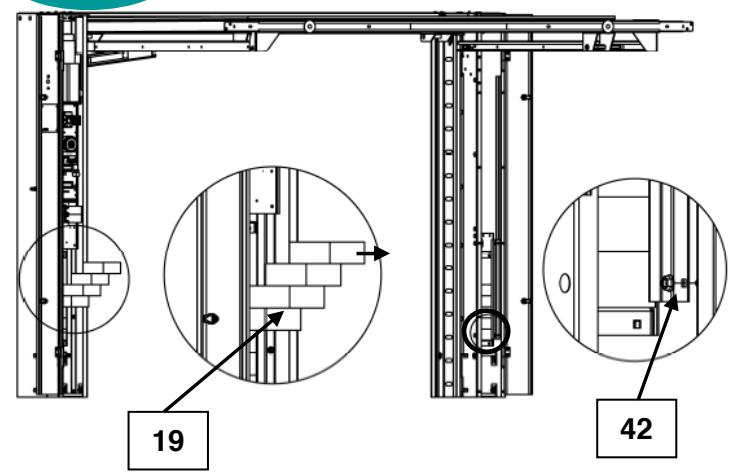
Fig.21 	Das Scherschutzgehäuse (34) des Torblatts (Abb. 21) ABZIEHEN.
Fig.22 	Die Flügelschraube (30) lösen und die Entkupplungsrolle (35) herausnehmen (Abb. 22) und so das Torblatt ABKOPPELN.
Fig.23 	Antriebsarm (37) und Dreharm (38) ABNEHMEN, indem die beiden M6 Senkkopfschrauben gelöst werden (Abb. 23).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

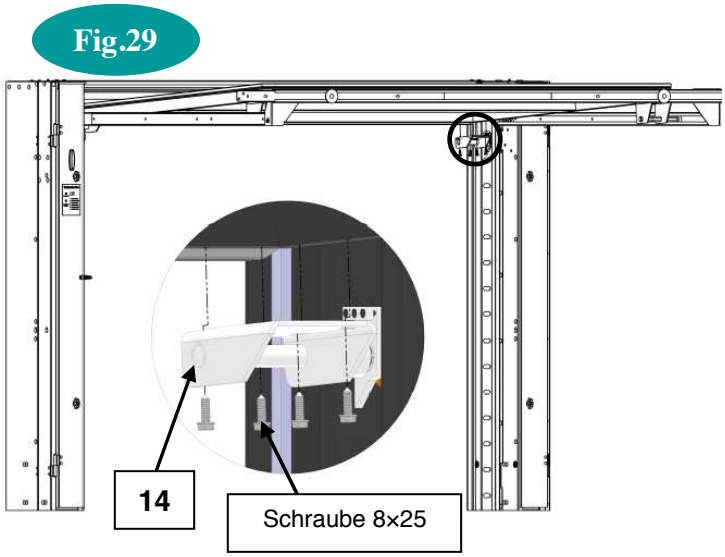
 Fig.24	Tür des Motor-Zargenrahmens ÖFFNEN, um auf alle Bolzen zugreifen zu können. Die TRCC M8×13 Bolzen der Abdeckung des Motor-Zargenrahmens (39), des Bodenverbindungsstücks (40) und der Innenseite des Motor-Zargenrahmens (41) HERAUSZIEHEN (Abb. 24). Die Innenseite des Motor-Zargenrahmens (41) des Torrahmens abheben, um auf den Motor zugreifen zu können (Abb. 24).
Fig.25 	Stromzuführung des Motors (42) von der Platine sowie das Kabel des Encoders ABKLEMMEN. Die 4 CHC M10×16 Schrauben ENTFERNEN, dann den Motor (42) aus seiner Halterung (Abb.25) HERAUS-NEHMEN. Den Motor ERSETZEN, dann alle Elemente wie zuvor WIEDER ZUSAMMENSETZEN.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

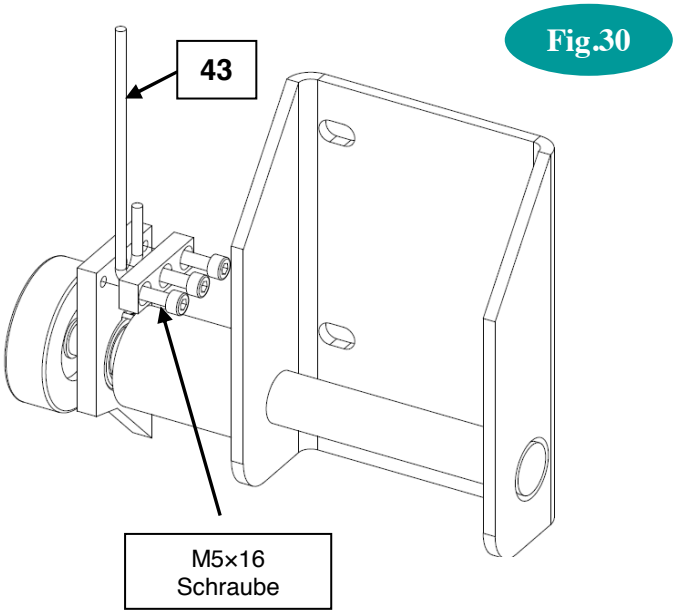
ERSATZ DER AUSRICHTUNGSSEILE

Fig.26 	Das Scherschutzgehäuse (34) des Torblattes ABHEBEN (Abb. 26).
Fig.27 	Das Torblatt durch Lösen der Flügelschraube (30) und entfernen der Entkupplungsrolle (35) ABKOPPELN.
Fig.28 	Die Fehlerbeseitigungtaste DRÜCKEN, das Tor ÖFFNEN und es in geöffneter Position mit Hilfe der Streben BLOCKIEREN (Abb. 28). Die 4 inneren Gegengewichtsführungen von den beiden Zargenrahmen ENTFERNEN (42) (Abb. 28). Die Massel (19) aus den Gegengewichten ENTFERNEN (Abb. 28).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt



Die beiden unteren Rollenträger (14) nach Lösen der 8×25 Blechschrauben abnehmen (Abb. 29).



Die Schrauben CHC M5×16 LÖSEN, das Seil (43) aus dem Rollenträgerbock ZIEHEN.

Das Seil der Seilscheiben ZURÜCKZIEHEN.

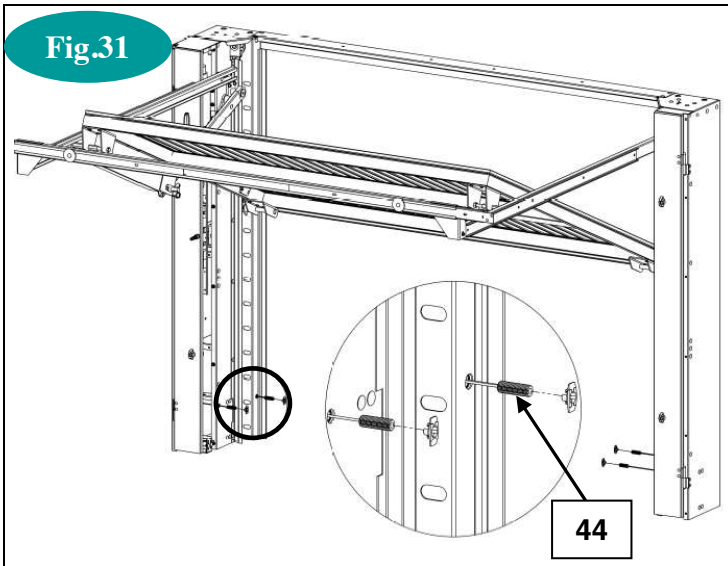
Die Seile durch gleichartige Seile ERSETZEN, dann das Tor WIEDER EINBAUEN.

Beim Zargenrahmen mit Motor kann es möglicherweise notwendig werden, den Motor und die Steuerplatine herauszunehmen.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

ERSATZ DER LICHTSCHRANKEN

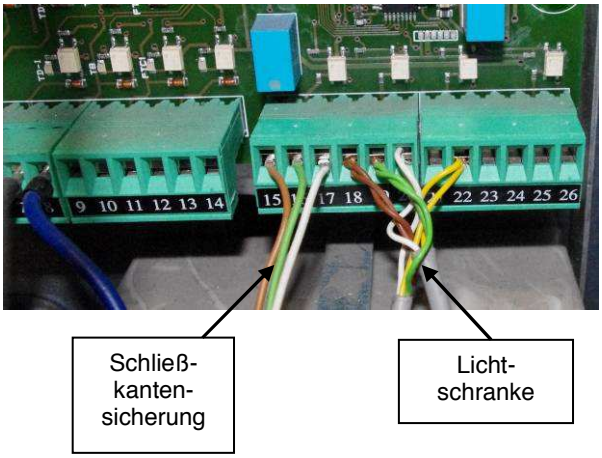
Fig.31



Das Set der kurzen Sensoren wird immer in den Zargenrahmen mit Motor montiert. Das Set der langen Sensoren wird immer in den Zargenrahmen ohne Motor eingebaut.

Der Sensor (44) mit 2 Kabeln wird immer in Richtung Toraußenseite montiert (Abb. 31).

Fig.32



Die Lichtschranken werden stets so an die Platine angeschlossen wie es auf Bild 32 dargestellt wird (braune Drähte ➔18, grüne Drähte ➔19, weiße Drähte ➔ 20, gelbe Drähte ➔22).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Tabelle der auf der Platine gespeicherten Fehlerzuordnung

Siehe Seite 33 für den Zugriff auf die Fehlerliste

Anzahl der Blinkzeichen am Alarm-Ausgang (Fehlernummer)	Fehlerart	Was tun?
1	Selbstlernphase noch nicht durchlaufen oder nicht korrekt durchgeführt	Selbstlernphase wiederholen und dabei darauf achten, dass die Tasten + und - gedrückt bleiben, bis das Tor den Anschlag erreicht und der Motor nicht mehr versorgt wird.
2	Selbsttest der nicht konformen Photozellen	1. Prüfen, ob die Verkabelung der Sensoren konform ist 2. Prüfen, ob die Drähte der Sensoren oder die Sensoren selbst beschädigt sind und beschädigte Sensoren gegebenenfalls ersetzen.
3	Selbstest der nicht konformen Digitalsensoren	1. Prüfen, ob die Verkabelung der Sensoren konform ist 2. Prüfen, ob die Drähte der Sensoren oder die Sensoren selbst beschädigt sind und beschädigte Sensoren gegebenenfalls ersetzen.
4	Encodersensor(en) des Motors außer Betrieb	Defekte/n Encodersensor/en des Motors ersetzen
5	Stromschwelle überschritten	1. Prüfen, ob es einen schweren mechanischen Punkt gibt (Blockierung der Rollen, Blockierung der Absturzsicherheitsvorrichtung .) 2. Die Belastungsempfindlichkeit beim Öffnen und/oder Schließen erhöhen. 3. Das Motordrehmoment beim Öffnen und/oder Schließen erhöhen
6	Betriebsprobleme beim Mikrosteuerbaustein der Sicherheitsvorrichtungen	Hauptstromzuführung auf der Ebene des Trennschalters unterbrechen, einige Minuten warten, dann den Schaltschrank wieder mit Strom versorgen. Wenn das Problem weiter vorhanden ist, die Platine auswechseln.
7	Nicht konforme Anschlussspannung des Motors	1. Prüfen, ob das Motorstromkabels korrekt an die Platine angeschlossen wurde 2. Prüfen, ob die Spannung an den Klemmen 9 und 10 nicht null ist. Wenn sie null ist, die Platine ersetzen 3. Den Motor ersetzen
8	Parametrierung des Antriebsmoments zu niedrig	Das Antriebsmoment beim Öffnen und/oder Schließen erhöhen
9	Nicht verwendet	Nicht verwendet
10	Unterer Sensor seit über 5 Minuten aktiv.	Das Hindernis vor den Lichtschranken entfernen
11	Oberer Unterer Sensor seit über 5 Minuten aktiv.	Das Hindernis zwischen Torblatt und Zargenblende entfernen
12	Schließkantensicherung seit über 5 Minuten aktiv.	Hindernis in Kontakt mit der Schließkantensicherung entfernen
13	Innensensor seit über 5 Minuten aktiv.	Hindernis vor den inneren Lichtschranken entfernen
14	Außensensor seit über 5 Minuten aktiv.	Hindernis vor den äußeren Lichtschranken entfernen
15	Hohe Sicherheit seit über 5 Minuten aktiv	Das Hindernis zwischen Torblatt und Zargenblende entfernen
Andere Störung	Anzeige der elektronischen Platine ist nicht mehr eingeschaltet	Die träge Schutzsicherung der Anzeige ersetzen (5V-150mA) (siehe Seite 26)

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Hinweise zum Ausbau des Tors

Hinweise		Für diese Ausbauarbeiten **Schutzhandschuhe** tragen
Ausbau des Tors	Beim Ausbau des Tors muss folgende Reihenfolge unbedingt eingehalten werden:	
1 2 3	❑ Das Tor schließen und die Hauptstromversorgung unterbrechen. ❑ Hauptstromzuführung abschalten ❑ Alle Steckverbindungen herausziehen, einschließlich der Stecker im Innenbereich der Abzweigkästen. ❑ Die elektromagnetischen Verriegelungen ausbauen. ❑ Die Zargenrahmentüren öffnen, anschließend die Massel aus den Gegengewichten nehmen. ❑ Die beiden unteren Rollenträger ausbauen. ❑ Die oberen Rollenträger ausbauen und das Torblatt abmontieren ❑ Die Pfeiler mit allen vorhandenen provisorischen Mitteln halten (Schraubzwinge, Keile...) ❑ Alle Befestigungen des Tors am Fundament abbauen. ❑ Pfosten und Querstücke auf den Boden legen ❑ Querstück von den beiden Pfeilern abbauen. Das Tor kann jetzt transportiert werden.	
		Diese Ersatzteile dürfen nur ersetzt werden durch: • **qualifiziertes Fachpersonal,** • und bei **spannungslos** geschalteter Anlage.
		Wenn das Tor zerstört werden soll, muss es komplett oder teilweise an eine professionelle Recyclingfirma abgegeben werden.

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Kontaktdaten des Installateurs

Für den Ernstfall	Die Qualität der NOVOFERM Schließvorrichtungen und ihre fachmännische Montage gewährleisten Ihnen viele Jahre lang einen einwandfreien Betrieb. Allerdings ist auch Ihr Tor nicht vor allen Schadensfällen, wie z. B. einer Kollision mit einem Fahrzeug, geschützt. Bei Problemen oder in Bezug auf vorbeugende Erhaltungsmaßnahmen können Sie sich an folgenden Fachmann wenden:	
	Seine handgeschriebenen persönlichen Daten:	Sein Stempel:

Wartungsbuch für spätere Eingriffe

Gegenstand dieser Blätter	Alle nachstehenden Arbeitsvorgänge müssen in diesem Wartungsbuch eingetragen werden. • **Wartung und Kontrolle** • **Reparationen** • **Ersatz von Torteilen** • **Veränderungen, die das Tor verbessern sollen.**
Arbeiten am Tor	Jede nachträgliche Veränderung oder Verbesserung eines Tors nach der Endabnahme darf nur durchgeführt werden, wenn das so veränderte Tor den Bestimmungen der entsprechenden Normen entspricht, die in der Norm **NF EN 13241-1** zusammengefasst wurden. Die mit den Änderungen oder Verbesserungen beauftragte Organisation muss festlegen, ob diese Veränderungen oder Verbesserungen eine neue Gefahr darstellen. Diese Organisation muss ebenfalls sicherstellen, dass das Tor anschließend absolut sicher funktioniert und eine technische Dokumentation der Veränderung/Verbesserung gemäß Anhang C der Norm NF **EN 12635** erstellen. Sie bewahrt diese Dokumentation für den Fall einer späteren Inspektion durch die zuständige Verwaltungsbehörde auf.
Verwendung von Einsatz-protokollen	Die Vorlagen für die Einsatzprotokolle stehen Ihnen auf den folgenden Seiten zur Verfügung. Soweit nichts Anderes angegeben wurde, sind die präventiven Wartungsarbeiten und Kontrollen mit einem Kreuz zu **markieren**, wenn sie durchgeführt wurden. Auf der letzten Seite können Sie alle Maßnahmen der **kurativen Wartung** eintragen (Veränderungen, Verbesserungen, Ersatz von Produktteilen ...).

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Wartung und Kontrollen

Tragen Sie alle an der Anlage durchgeführten Wartungs- und Kontrollarbeiten in die nachstehende Tabelle ein:

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Wartung und Kontrollen (Fortsetzung)

Tragen Sie alle an der Anlage durchgeführten Wartungs- und Kontrollarbeiten in die nachstehende Tabelle ein:

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Wartung und Kontrollen (Fortsetzung)

Tragen Sie alle an der Anlage durchgeführten Wartungs- und Kontrollarbeiten in die nachstehende Tabelle ein:

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

Datum	**Gesellschaft**	**Name des Mitarbeiters**		**Unterschrift**
Wartung		**Betriebs- und Zustandskontrollen**		
Schmierung	**Sonstige** (*beschreiben*)	**Sichtkontrollen**	**Sicherheits-vorrichtungen**	**Sonstige** *(beschreiben)*

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Konsignation der Maßnahmen	Alle an der Anlage durchgeführten kurativen Wartungsarbeiten (Ersatz von Teilen, Reparaturen, Neueinstellungen ...) sowie alle am Produkt vorgenommenen Veränderungen in die nachfolgende Tabelle eintragen und beschreiben:

Datum	Art des Eingriffs	Name des Mitarbeiters und der Gesellschaft	Unterschrift

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Installationsprotokoll für den Endkunden

Adressaten des Dokuments	Von diesem Dokument sind zwei Exemplare auszufüllen: • **ein Exemplar verbleibt beim Endkunden,** • **ein Exemplar wird an NOVOFERM zurückgesandt.**
Die Dokumente in Ihrem Besitz	Ihr Installateur hat Ihnen die in der folgenden Liste markierten Dokumente übergeben:
Art des überreichten Dokuments	
Nein ☐ **Ja** ☐	• **Montage- und Bedienungsanleitung mit allen für den Betrieb Ihres Gerätes und dessen komplette Wartung (präventiv und kurativ) erforderlichen Anleitungen.**
Sie stellen die Wartung Ihres Gerätes sicher	**Ihr Bedienpersonal** ist hinreichend qualifiziert für die Gewährleistung einer periodischen Kontrolle Ihres Gerätes und dessen Wartung.
Ihr Installateur gewährleistet die Wartung.	**Sie verfügen nicht über qualifiziertes Bedienpersonal** zur Gewährleistung der Wartung und einer periodischen Kontrolle Ihres Gerätes.
Herstellerschild	Das Herstellerschild muss stets sichtbar auf dem gelieferten Produkt angebracht sein. Es identifiziert das gelieferte Produkt und seine Homologation CE. **Die Annahme dieses Protokolls durch den Endkunden gilt als Bestätigung, dass es vorhanden ist.**
Seriennummer und Herstellungsjahr	Bitte **übertragen** Sie die **Seriennummer** und das **Herstellungsjahr** vom Herstellerschild des gelieferten Produktes **in die nachstehenden Spalten**:

Serien-Nr.	**Herstellungsjahr**

Auskünfte über die Inbetriebnahme	Datum des Einsatzes:
Ihr Installateur (Stempel)	Ihre Kontaktdaten:
Anmerkungen:	
Ihre Unterschrift:	

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

EU-Normen Konformitätszertifikat

Déclaration de conformité CE
Attestations BV11-949

Selon la norme EN 13241-1 Portes, norme produits , annexe ZA

Novoferm France
ZI Les Redoux
44270 Machecoul

Déclare par la présente, que :

les portes automatiques de parking modèle **TRAFIMATIC Plus,**

sont conformes aux dispositions en vigueur de la norme européenne relative aux produits du bâtiment (directive 89 / 106 / EWG)

elles sont conformes aux dispositions en vigueur suivantes :

- Directives européennes relative aux produits du bâtiment (directive 89/106/EWG)
- Directives européennes relative aux machines (directive 98/37/EG)
- Directives européennes relative aux basses tensions (directive 73/23/EWG)
- Directive CEM (directive 89/336/CEE).

La norme harmonisée suivante a été appliquée : EN 13241-1

Résistance au vent EN 12424 : Classe 5

Un essai initial de type a été réalisé par l'organisme :

CSTB
84 avenue Jean Jaurès
F – 77447 MARNES-LA-VALLEE cedex 2

Machecoul, le 5 Octobre 2010

Laurent ROBIN
Directeur Marketing et Développement

Nous déclarons avoir respecté les instructions de pose du fabricant.

Entreprise de montage : .....
.....
.....

Fait à : .....
Le : .....

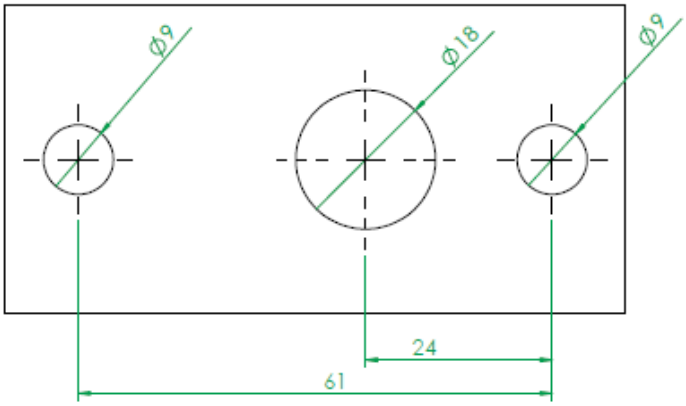
Signature.....

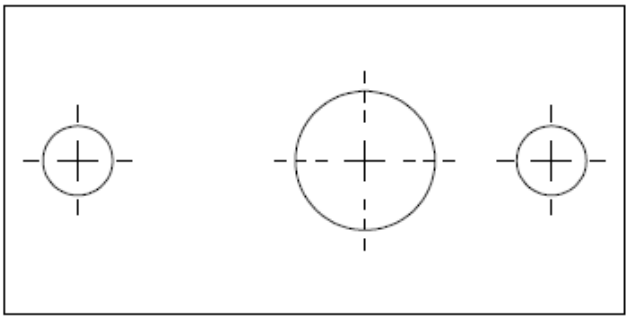
Ce document est à remettre par l'installateur de la porte à l'utilisateur final.

FT 751 08 A

© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

Bohrschablone für die Blinkleuchte





© NOVOFERM Dokument - Vervielfältigung, Änderung und Weiterleitung ohne vorherige Genehmigung untersagt

DÉCLARATION DES PERFORMANCES N° 0217-CPR-2013

1. Code d'identification unique du produit type : **Trafimatic Plus v1**
2. Numéro de type, de lot ou de série ou tout autre élément permettant l'identification du produit de construction, conformément à l'article 11, paragraphe 4 : **voir marquage CE**
3. Usage ou usages prévus du produit de construction, conformément à la spécification technique harmonisée applicable, comme prévu par le fabricant : **porte manuelle ou motorisée prévue pour des zones accessibles aux personnes et permettant l'accès en toute sécurité de marchandises et de véhicules accompagnés ou conduits par des personnes dans des locaux industriels, commerciaux ou résidentiels.**
4. Nom, raison sociale ou marque déposée et adresse de contact du fabricant, conformément à l'article 11, paragraphe 5 :

Novoferm France
ZI, Les Redoux
F - 44270 Machecoul
Tél. : +33 2 40786900 / Fax : +33 2 40314304
Email : contact@novoferm.fr

5. -
6. Le ou les systèmes d'évaluation et de vérification de la constance des performances du produit de construction, conformément à l'annexe V : **système 3**
7. Dans le cas de la déclaration des performances concernant un produit de construction couvert par une norme harmonisée :
L'organisme de contrôle notifié NB-N° : 0679 CSTB, 77 447, Marne la Vallée, a réalisé le test du produit sur la base d'un essai de type et a établi : des rapports de test sur les caractéristiques de performance du produit. Le contrôle de production en usine est conforme aux exigences de la norme EN ISO9001:2008.
8. -
9. Performances déclarées :

Principales caractéristiques	Performance	Spécification technique harmonisée
Étanchéité à l'eau	voir marquage CE	EN 13241-1:2003+A1:2011
Libération de substances dangereuses	NPD	
Résistance à la charge due au vent	voir marquage CE	
Résistance thermique	voir marquage CE	
Perméabilité à l'air	voir marquage CE	
Ouvertures sûres (pour les portes à ouverture verticale)	confirmed	
Géométrie des composants en verre	confirmed	
Résistance mécanique et stabilité	confirmed	
Forces de manœuvre (pour les portes motorisées)	confirmed	
Durabilité de l'étanchéité à l'eau, de la résistance thermique et de la perméabilité à l'air	voir marquage CE	

10. La présente déclaration des performances est établie sous la seule responsabilité du fabricant identifié au point 4.

Signé pour le fabricant et en son nom par :

Frank Wiedenmaier, directeur

Rees, le 07 mars 2013 Signature :

Frank Wiedenmaier, directeur Novoferm GmbH

.....

Nous déclarons avoir respecté les instructions du fabricant.

Nom et signature de l'entreprise de montage

Lieu, date : **Signature :**

LEISTUNGSERKLÄRUNG No. 0217-CPR-2013

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **Trafimatic Plus v1**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11(4): **siehe CE Kennzeichnung**
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation: **Hand- oder kraftbetätigtes Tor für die sichere Zufahrt für Waren und von Fahrzeugen im industriellen, gewerblichen oder Wohnbereich begleitet oder geführt im Zugangsbereich von Personen.**
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11(5):

Novoferm France
ZI, Les Redoux
F - 44270 Machecoul
Tél. : +33 2 40786900 / Fax : +33 2 40314304
Email : contact@novoferm.fr

5. -
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V: **System 3**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:
Die notifizierte Prüfstelle NB-Nr.: 0679 CSTB, 77 447, Marne la Vallée, führte die Produktprüfung auf Basis einer Typprüfung durch und erstellte: Prüfberichte über die Leistungseigenschaften des Produktes. Die werkseigene Produktionskontrolle entspricht den Anforderungen der EN ISO9001:2008.
8. -
9. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Wasserdichtheit	NPD	EN 13241-1:2003+A1:2011
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD	
Widerstand gegen Windlast	Class 2	
Wärmewiderstand	NPD	
Luftdurchlässigkeit	NPD	
Sicheres Öffnen (bei senkrecht bewegten Toren)	confirmed	
Festlegung der Geometrie von Glasbauteilen	confirmed	
Mechanische Festigkeit und Stabilität	confirmed	
Betriebskräfte (bei kraftbetätigten Toren)	confirmed	
Dauerhaftigkeit von Wasserdichtheit, Wärmewiderstand und Luftdurchlässigkeit	NPD	

10. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Frank Wiedenmaier, Mitglied der Geschäftsführung / COO

Rees, 07.03.2013 Unterschrift:

Frank Wiedenmaier, COO Novoferm GmbH

.....

Wir erklären, dass die Vorgaben des Herstellers eingehalten wurden.

Name und Anschrift der Einbaufirma

Ort, Datum: **Unterschrift:**

DECLARATION OF PERFORMANCE No. 0217-CPR-2013

1. Unique identification code of the product-type: **Trafimatic Plus v1**
2. Type, batch or serial number or any other element allowing identification of the construction product as required pursuant to Article 11(4): **see CE mark**
3. Intended use or uses of the construction product, in accordance with the applicable harmonised technical specification, as foreseen by the manufacturer: **Manually or power operated door to ensure safe access for goods and vehicles in industrial, commercial or residential areas, accompanied or operated in areas with human traffic.**
4. Name, registered trade name or registered trade mark and contact address of the manufacturer as required pursuant to Article 11(5):

Novoferm France
ZI, Les Redoux
F - 44270 Machecoul
Tél. : +33 2 40786900 / Fax : +33 2 40314304
Email : contact@novoferm.fr

5. -
6. System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V: **System 3**
7. In case of the declaration of performance concerning a construction product covered by a harmonised standard:
The Notified Body, NB No.: 0679 CSTB, 77 447, Marne la Vallée, conducted product testing based on type approval and issued: Test reports detailing the performance characteristics of the product. The company's in-house production control complies with the requirements of EN ISO9001:2008.
8. -
9. Declared performance:

Key characteristics	Performance	Harmonized technical specification
Waterproofness	see CE mark	EN 13241-1:2003+A1:2011
Release of hazardous substances	NPD	
Resistance to wind loads	see CE mark	
Thermal resistance	see CE mark	
Air permeability	see CE mark	
Safe opening (doors that move vertically)	confirmed	
Specification of the geometry of glass components	confirmed	
Mechanical strength and stability	confirmed	
Operating forces (power operated doors)	confirmed	
Permanency of waterproofness, thermal resistance and air permeability	see CE mark	

10. This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4.

Signed for and on behalf of the manufacturer by:

Frank Wiedenmaier, Member of the Management Board / COO

Rees, 07.03.2013 Signature:

Frank Wiedenmaier, COO Novoferm GmbH

.....

We hereby confirm compliance with the manufacturer's specifications.

Name and address of installation firm

Place, Date: **Signature:**

PRESTATIEVERKLARING Nr. 0217-CPR-2013

1. Unieke identificatiecode van het producttype: **Trafimatic Plus v1**
2. Type-, partij- of serienummer, dan wel een ander identificatiemiddel voor het bouwproduct, zoals voorgeschreven in artikel 11, lid 4: **zie CE-kenmerking**
3. Beoogde gebruiken van het bouwproduct, overeenkomstig de toepasselijke geharmoniseerde technische specificatie, zoals door de fabrikant bepaald:
Handbediende of aangedreven deur of poort in een voor personen toegankelijk gebied, voor de veilige begeleide of bestuurde aanvoer van goederen en/of voertuigen in de industrie-, handel- of woonomgeving.
4. Naam, geregistreerde handelsnaam of geregistreerd handelsmerk en contactadres van de fabrikant, zoals voorgeschreven in artikel 11, lid 5:

Novoferm France
ZI, Les Redoux
F - 44270 Machecoul
Tél. : +33 2 40786900 / Fax : +33 2 40314304
Email : contact@novoferm.fr

5. -
6. Het systeem of de systemen voor de beoordeling en verificatie van de prestatiebestendigheid van het bouwproduct, vermeld in bijlage V: **Systeem 3**
7. Indien de prestatieverklaring betrekking heeft op een bouwproduct dat onder een geharmoniseerde norm valt:
De erkende keuringsinstantie NB-nr.: 0679 CSTB, 77 447, Marne la Vallée, voerde de productkeuring uit op basis van een typekeuring en maakte keuringsrapporten op over de prestatie-eigenschappen van het product. De fabriekseigen productiecontrole voldoet aan de vereisten van EN ISO9001:2008.
8. -
9. Aangegeven prestatie:

Wezenlijke kenmerken	Vermogen	Geharmoniseerde technische specificatie
Waterdichtheid	zie CE-kenmerking	EN 13241-1:2003+A1:2011
Vrijkomen van gevaarlijke substanties	NPD	
Weerstand bij windlast	zie CE-kenmerking	
Thermische weerstand	zie CE-kenmerking	
Luchtdoorlatendheid	zie CE-kenmerking	
Veilig openen (bij verticaal bewegende deuren)	confirmed	
Bepaling van de geometrie van glasbouwdelen	confirmed	
Mechanische vastheid en stabiliteit	confirmed	
Bedrijfskrachten (bij motorisch aangedreven deuren)	confirmed	
Duurzaamheid van waterdichtheid, thermische weerstand en luchtdoorlatendheid	zie CE-kenmerking	

10. Deze prestatieverklaring wordt verstrekt onder de exclusieve verantwoordelijkheid van de in punt 4 vermelde fabrikant.

Ondertekend voor en namens de fabrikant door:

Frank Wiedenmaier, lid van de directie / COO

Rees, 07.03.2013 Handtekening:

Frank Wiedenmaier, COO Novoferm GmbH

.....

Wij verklaren dat de voorschriften van de fabrikant in acht werden genomen.

Naam en adres van de inbouwfirma

Plaats, datum: **Handtekening:**